LANDESTHEATER LINZ

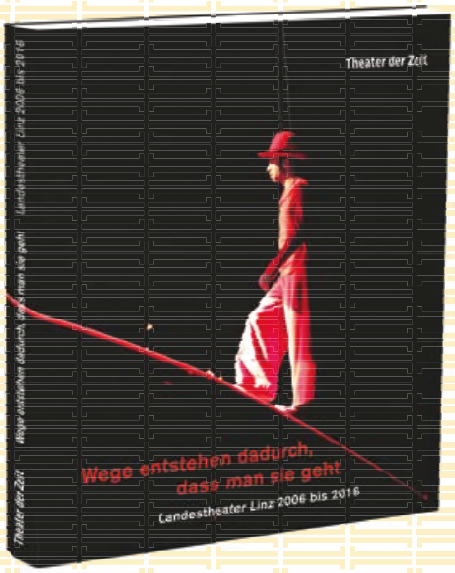
FEBRUAR 2016

KULTUR

LANDESTHEATER LINZ 2006 BIS 2016

WEGE ENTSTEHEN DADURCH, DASS MAN SIE GEHT

HERAUSGEGEBEN VON LANDESTHEATER LINZ UND THEATER DER ZEIT



Die Intendanz von Rainer Mennicken prägte das Landestheater Linz in den letzten zehn Jahren – und dies in einer für die oberösterreichische Kulturpolitik wichtigen Umbruch- und Aufbruchzeit: 2009 wurde Linz europäische Kulturhauptstadt, 2013 eröffnete das neu erbaute Musiktheater am Landestheater Linz. In der Amtszeit von Rainer Mennicken expandierte das Theater zu einem Fünf-Sparten-Haus – mit Oper/Operette, Ballett, Schauspiel, Kinder- und Jugendtheater und einer eigenständigen Musicalsparte; außerdem vergrößerte sich das Theaterprogramm für Kinder und Jugendliche um ein Vielfaches. Landestheater und Bruckner Orchester Linz erlebten als Ganzes einen enormen nationalen wie internationalen Aufschwung, der sich nicht zuletzt in ständig steigenden Zuschauerzahlen widerspiegelt.

Das Buch ist Bilanz und Rückblick auf die vergangenen zehn Spielzeiten und lässt in Wort und Bild außergewöhnliche Inszenierungen Revue passieren.

Broschur mit 208 Seiten, Format: 230 x 270 mm, durchgehend farbig illustriert
€ 20,00
Erhältlich beim Kartenservice 0800 218 000 – www.landestheater-linz.at

SPERRSITZ

ZEITRECHNUNG

Während ich diese Ausgabe meiner Kolumne schreibe, geht soeben der 2.1.2016 vorüber. Hell ist es an diesem Tag ohnehin kaum geworden. Sie werden verstehen, dass ich einen Tag Erholung benötigt habe nach der Silvesterparty, und gleichzeitig werden Sie sagen: Sieh an, Anfang Jänner also wird geschrieben, was im Februar-Heft erscheint.

Das Minutenzählen und Hinwarten bis Mitternacht ist mir in diesem Jahr noch absurder erschienen, nachdem ich meiner Kollegin Yu-Mei aus Singapur bereits sieben Stunden vorher via Messenger-Dienst alles Gute zum Neuen Jahr wünschen musste. Und Kollege Antonio aus Brasilien erst drei Stunden nach 0:00 MEZ die Korken knallen ließ.

Es gibt eine Website, auf der man Städte vergleichen kann bezüglich ihres Grades an Lebensqualität, Einkommen, Kriminalität und so weiter. Wir haben uns den Spaß gemacht, São Paulo mit Helsinki, Singapur und Wien zu vergleichen. Die Kriminalitätsrate in São Paulo wird hier mit einem Index von 75,90 als „sehr hoch“ beziffert, in Wien mit 28,04 als „niedrig“. Die Lebenshaltungskosten in Helsinki sind um 20 % und in Singapur um beinah 30 % höher als in Wien. Und so weiter.

© Katharina Manojlovic

Teresa Präauer, Autorin und Zeichnerin, ist geboren in Linz, aufgewachsen in Salzburg und lebt in Wien. Sie schreibt regelmäßig für Zeitungen und Magazine zu Theater, Kunst, Literatur, Mode und Pop. Ihre Bücher erscheinen im deutschen Wallstein Verlag, als Taschenbücher bei S. Fischer, und wurden vielfach ausgezeichnet. Zuletzt erschien der Künstlerroman Johnny und Jean, *nominiert für den Preis der Leipziger Buchmesse 2015.*

In Saudi-Arabien feiert man kein Silvester, es ist aber höflicher Brauch, diejenigen, die es feiern, zu beglückwünschen. Heute, am 2.1.2016, sind laut Medienberichten 47 Menschen ebendort durch staatlich legitimierte Exekution getötet worden. Ich bemerke, mein Kollege aus Saudi-Arabien hat sein Profilbild im beliebten sozialen Netzwerk heute schwarz gefärbt. Und ich denke jetzt noch einmal, anders: Hell ist es an diesem Tag nicht geworden.

Und dann fällt mir ein, dass er einmal zu mir gesagt hat: Die Freiheit, die ihr habt, von der träumen wir. Ich habe versucht, diesen Satz so zu hören, als wären die Begriffe neu für mich oder unverbraucht. Oder ihn zu hören mit der Wertschätzung für den Menschen, der aus seiner Lebenssituation heraus diesen Satz an mich richtet.

So scheint manches ungenau, wenn man die Minuten zählt bis zu einer sehr relativen Uhrzeit 0:00. São Paulo feiert drei Stunden später, Kolumnen erscheinen einen Monat später. Und unsere Freiheit, die wir haben, wird, sobald sie bedroht scheint, mit Worten wie „Krieg“ verteidigt. Ich denke darüber nach, was die Sätze und Wörter genau bedeuten. Es ist jetzt 18:27 Uhr hier.

Che farò senza Euridice? Dove andrò senza il mio ben?
(Was werde ich ohne Euridice machen?
Wohin werde ich ohne meine Liebe gehen?)
(*Orfeo ed Euridice*, 3. Akt)

Orpheus

... Orpheus, oh Orpheus, was machst du ohne deine Eurydike?

Märchenhaft war eure Liebe, grausam ihr Tod.
War die Trauer nicht groß genug?

Musstest du den beschwerlichen Weg durch die Hölle gehen, um sie nach kurzer, banger Hoffnung abermals zu verlieren? Bringt dich der neuerliche Schmerz dazu, die größte deiner Melodien zu schreiben? Schöpfst du nicht deine künstlerische Kraft aus den Extremen deiner Gefühle?

Bist du deswegen ein Mythos geworden?

Ein Ursprungsmythos des Musiktheaters?

Wer hat denn nicht dein Schicksal besungen, beschrieben, vertont oder beweint?

Leuchtest du nicht gerade deswegen als Symbol für den Mythos Musiktheater vom KlangFries? Für das Theater und seine Schaffenden bist du eine der größten Inspirationsquellen, deine Leiden eines unserer größten Geschenke.

Hast du für uns gelitten? Auch wir können leiden, wenn wir uns nach Mythen verzehren und Märchen erträumen: Jeden Tag neu, jeden Tag anders und unwiederholbar.
Auf der Suche nach dem richtigen Wort, dem richtigen Ton, dem richtigen Bild oder der richtigen Interpretation. Neue Welten für den Zuschauer. Neue Welten auch für uns Theaterschaffende.
Dafür kommen wir zusammen und gehen auch wieder auseinander.

... Orpheus, oh Orpheus, aber du, wohin wirst nun du ohne deine Liebe gehen?

ORFEO ED EURIDICE

TANZTHEATER VON MEI HONG LIN, MUSIK VON CHRISTOPH WILLIBALD GLUCK

MUSIKALISCHE LEITUNG
Daniel Linton-France / Daniel Spaw

INSZENIERUNG, CHOREOGRAFIE
Mei Hong Lin

BÜHNE
Dirk Hofacker

KOSTÜME
Dirk Hofacker, Christian Schmidleithner

LEITUNG EXTRACHOR
Martin Zeller

DRAMATURGIE
Thomas Barthol, Ira Goldbecher

Eurydike ist tot. Der Verlust jedoch bringt keinen Stillstand. Nicht lähmend ist die Trauer über diesen Abschied. Vielmehr ist ihr Tod der Beginn einer Suche, auf die sich der Künstler Orpheus bereitwillig einlässt. Seine Liebe zu Eurydike gibt dieser Suche ein Gesicht. —— In seinem Herzen wütet ein Sturm, Orpheus sehnt sich nach Wiedervereinigung. Die anfänglich unerfüllbare Sehnsuchtsbesetzung der toten Eurydike speist die Quelle seiner Inspiration, denn der sich aufdrängende Schmerz verhilft dem Sänger sein Leiden in Kunst umzuwandeln. Nur dadurch kann die lieblichste aller Melodien gefunden werden. So lieblich, dass sich auch die Furien davon gerührt fühlen; so verzaubernd, dass sogar der Tod besiegt werden kann. —— Doch wer ist Eurydike? Ist sie in dem Wechselspiel der beiden Liebenden eine gleichwertige Gefährtin, die eigenständig existiert? Oder erfüllt sie vielmehr eine Rolle, die der Sänger Orpheus für sie kreiert, um Zugang zu seinem eigenen emotionalen Erleben aufzubauen? Während er die Leidenschaft des Schmerzes in der Musik erneuert, fügt sich Eurydike und stirbt. Immer wieder. Immer wieder von vorn durchläuft Orpheus den Kreislauf aus Trauer, Katharsis und der erneuten Tragödie des Verlustes … —— Orpheus' Annäherung an den Kern der Kunst zieht sich wie ein endloser Tanz durch seine Reise in die Unterwelt. Mei Hong Lin lässt in der spartenübergreifenden Produktion, in der Solisten des Opernensembles, der Extrachor und das Bruckner Orchester mitwirken, ein Bild der Verletzlichkeit entstehen; eine durch den Tanz hervorgebrachte Sichtbarwerdung der Seele des suchenden Orpheus.

BESETZUNG

Rie Akiyama, Lara Bonnel Almonem, Chiung-Yao Chiu, Kayla May Corbin, Ines Fischbach, Viola Geißelbrecht/Maria Liebig, Nuria Gimenez Villarroya, Fenja Lukas/Gotho Griesmeier, Martha Hirschmann, Rutsuki Kanazawa, Andressa Miyazato, Stefanie Pechtl, Anna Štěrbová; Sakher Almonem, Ohad Caspi, Damián Cortes Alberti, Wout Geers, Yu-Teng Huang, Valerio Iurato, Geoffroy Poplawski, Pavel Povrazník, Jonatan Salgado Romero, Shang-Jen Yuan

Extrachor des Landestheaters Linz
Bruckner Orchester Linz

KOST-PROBE

In der Kost-Probe zum Stück *Orfeo ed Euridice* stellt die Tanzkompanie des Landestheaters Linz die Inszenierung szenisch in Ausschnitten vor. Choreografin und Ballettdirektorin Mei Hong Lin, der musikalische Leiter Daniel Linton-France und der Bühnen- und Kostümbildner Dirk Hofacker sprechen über den Proben- und Entstehungsprozess und geben Einblicke in die kreative Auseinandersetzung.

MI 17. FEB 2016, 19.00 UHR
GROSSER SAAL MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

PREMIERE SA 27. FEB 2016, 19.30 UHR

GROSSER SAAL MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

Vor mir gingst du her und stießest mich zurück zum grünen Licht,
dem einstmals Fangzähne gewachsen waren, die mich töteten.
Ich war **gehorsam, aber taub**, nicht anders als ein eingeschlafner Arm;
die Rückkehr zur Zeit war nicht von mir gewählt.
Inzwischen wurde ich gebraucht zum **Schweigen**.
Obwohl sich etwas spannte zwischen uns, einem Flüstern, einem Strick;
mein früherer Name, festgezurrt.
Du hattest deine alte **Koppelleine** bei dir,
könntest sie **Liebe** nennen, und deine Fleischesstimme.
Vor deinen Augen hieltest du dir stets **das Bild, von dem du wolltest,**
dass ich es würde: wenn ich wieder lebte.
Und deine Hoffnung nur ließ mich dir folgen.
So war ich deine **Halluzination**, dir lauschend, geschmückt mit Blumen,
du besangst mich; und schon begann mir neue Haut zu wachsen
im leuchtend nebelhaften Leichentuch **meines andren Körpers**;
schon klebte Schmutz an meinen Händen, und ich hatte Durst
Doch konnte ich nur deinen Umriss sehen:
Kopf und Schultern, schwarz vor der Mundhöhle,
so konnte ich auch dein Gesicht gar nicht erkennen,
als du dich umwandtest und zu mir redetest,
denn **du hattest mich schon verloren**.
Das letzte, was ich sah von dir, war nur ein düsteres Oval.
Obwohl ich wusste, wie dich dieser Fehlschlag verletzen würde,
musste ich die **Flügel falten**
wie eine graue Motte und die Sache lassen.
Du konntest niemals glauben, dass ich mehr war als dein Echo.

Margaret Atwood, *Orpheus (I)*, 1984

EUROPÄISCHE ERSTAUFFÜHRUNG

McTEAGUE – GIER NACH GOLD

OPER VON WILLIAM BOLCOM

Libretto von Arnold Weinstein und Robert Altman basierend auf einem Roman von Frank Norris
In englischer Sprache mit Übertiteln

MUSIKALISCHE LEITUNG
Dennis Russell Davies / Daniel Linton-France

INSZENIERUNG
Matthias Davids

BÜHNE
Mathias Fischer-Dieskau

KOSTÜME
Susanne Hubrich

DRAMATURGIE
Magdalena Hoisbauer

BESETZUNG

Myung Joo Lee / Çiğdem Soyarslan (Trina), Christa Ratzenböck / Karen Robertson (Maria Miranda Macapa), Kathryn Handsaker / Cheryl Lichter (Mama Sieppe); Pedro Velázquez Díaz / Corby Welch (McTeague), Seho Chang / Michael Wagner (Marcus Schouler), Ulf Bunde / William Mason (Papa Sieppe), Jacques le Roux (Sheriff), Nikolai Galkin (Lottery Agent / Health Inspector), Ulf Bunde / Ville Lignell (New Dentist), Lorenz Kothbauer / David Mahringer (Owgooste)

Chor des Landestheaters Linz
Statisterie des Landestheaters Linz
Bruckner Orchester Linz

PREMIERE SA 6. FEB 2016, 19.30 UHR

GROSSER SAAL MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

WANTED

STECKBRIEF EINER OPER

GENRE:

Opern-Thriller, Western-Oper, erste und einzige Zahnarzt-Oper

ROMAN-VORLAGE:

McTeague – A Story of San Francisco (1899) von Frank Norris, Vertreter des amerikanischen Naturalismus

KOMPONIST:

William Bolcom, *1938, US-Amerikaner, Pulitzerpreis-Träger und mehrfacher Grammy-Gewinner

MUSIK / STIL:

Amerikanische Moderne, gespickt mit verschiedenen musikalischen Zitaten
wie Barbershop-Quartett, Ragtime und Blues

McTEAGUE ALS FILM:

Berühmteste Verfilmung unter dem Titel „Greed“ / „Gier“ durch Erich von Stroheim im Jahr 1924

McTEAGUE ALS OPER:

Bearbeitung der Roman-Vorlage durch das Librettisten-Duo Arnold Weinstein (langjähriger Weggefährte Bolcoms) und Robert Altman (US-Regisseur und Oscar-Preisträger für sein Lebenswerk), Uraufführung der Komposition von William Bolcom im Jahr 1992 an der Lyric Opera of Chicago

PREMIEREN-KRITIK:

„Vitale Opern-Praxis, die die Energie des Broadway-Musicals mit den Ambitionen
der europäischen Oper verbindet.“ (*The New York Times*)

ORT UND ZEIT DER HANDLUNG:

San Francisco, Kalifornien im Jahr 1900

McTEAGUE:

Grobschlächtig-einfältiger Zahnarzt, in Goldgräberstadt aufgewachsen, hat sein Handwerk von
einem fahrenden Quacksalber gelernt, sein fehlendes Diplom wird ihm zum Verhängnis.
Sein Statement zum Thema Gold: „Gold can kill ya!“ / „Gold kann dich töten!“

TRINA:

Mysteriöse Schöne, zuerst Patientin, später Ehefrau von McTeague,
geht schließlich eine erotische Beziehung mit einem Gold-Schatz ein.
Ihr Statement zum Thema Gold: „What’s in gold that makes it so special?“ /
„Was ist es, das Gold so besonders macht?“

MARCUS SCHOULER:

Impulsiv-aggressiver Nichtsnutz und „Kraftlackel“, vorerst bester und einziger Kumpel
von McTeague, später sein glühend-eifersüchtiger Gegenspieler.
Sein Statement zum Thema Gold: „Gold is to get you what you want.“ / „Hast du Gold, kriegst du, was du haben willst.“

MARIA MIRANDA MACAPA:

Von ihrer Faszination für Gold getriebene, etwas schrullige Haushälterin bei McTeague,
Südamerikanerin, fantasiert und hat Wahnvorstellungen.
Ihr Statement zum Thema Gold: „Gold is magic: If you got it, no matter who you are, it turns you into someone else.“ /
„Magisches Gold: Hast du es, verwandelt es dich – egal, wer du bist – in jemand anderen.“

KURIOSE BEGEBENHEIT:

Liebe auf den ersten Blick im Zahnarzt-Sessel

WENDEPUNKT:

Ein von Maria an Trina verkauftes Lotterielos verhilft dem Ehepaar McTeague zu unverhofftem Reichtum.

KURZ-PLOT:

Ein Lottogewinn verhilft niemandem zu seinem wahren Glück, die Gier nach Gold reißt jedoch
alle vier Protagonisten in ihr jeweils individuelles Verderben.

FINALE:

Showdown in der gleißenden Hitze des Death Valley

DER IDEALE MANN

SCHAUSPIEL VON OSCAR WILDE

Deutsche Fassung von Elfriede Jelinek nach einer Übersetzung von Karin Rausch

INSZENIERUNG
Bernarda Horres

BÜHNE
Anja Jungheinrich

KOSTÜME
Jessica Karge

VIDEO
Josef Fink

DRAMATURGIE
Franz Huber

Oscar Wilde im Salome-Kostüm (Collection Guillot de Saix, H. Roger Viollet, Paris)

PREMIERE SA 13. FEB 2016, 19.30 UHR

KAMMERSPIELE PROMENADE

Er ist der ideale Mann: erfolgreich, vermögend, glücklich verheiratet, gut aussehend – Sir Robert Chiltern. Die berufliche Karriere und das eheliche Glück geraten jedoch in Gefahr als auf einer Abendgesellschaft in seinem Haus Mrs. Cheveley erscheint, die jahrelang im Ausland gelebt hat. Mrs. Cheveley wünscht sich von Sir Chiltern die Unterstützung für die Argentinische Kanalgesellschaft, ein Bauprojekt in das sie bereits viel Geld investiert hat, das Chiltern aber sehr dubios erscheint. Sie fordert von ihm, dieses Bauprojekt im Parlament zu befürworten, sonst sähe sie sich gezwungen, das morsche Fundament, auf dem seine politische und private Karriere aufgebaut ist, zu veröffentlichen. —— Sie ist im Besitz eines Briefes, aus dem hervorgeht, dass Chiltern vor Jahren interne Informationen über den Bau des Suezkanals und dem damit zusammenhängenden Börsengang an Baron von Arnheim weitergegeben hat, Informationen, die beiden einen gehörigen finanziellen Gewinn sicherten und zudem Chilterns politische Karriere beflügelte. —— Chiltern geht zunächst auf die Forderungen der Erpresserin ein, um die Veröffentlichung dieses Briefes zu verhindern. Das Bild des integren Mannes im Privaten wie im Öffentlichen bekommt Risse. Auf Druck seiner Frau wiederruft er schriftlich die gewünschte Unterstützung. —— Sein Freund Lord Goring, der um Sir Roberts Schwester Mabel wirbt und kurzfristig mit Mrs. Cheveley liiert war, kann seinerseits Robert mit einer anderen Erpressung helfen. Er weiß, dass Mrs. Cheveley die kostbare Diamantbrosche, die sie am Abend bei den Chilterns verloren hat, vor Jahren gestohlen hat. So zwingt er sie, den kompromittierenden Brief gegen das Schmuckstück einzutauschen. Mrs. Cheveley rächt sich, indem sie Lady Chiltern verleumdet, was aber abgewendet werden kann. —— Sir Robert hat nicht nachgegeben, hat das dubiose Bauprojekt im Parlament nicht unterstützt, was seiner Karriere einen weiteren Aufschwung garantierte: Er wird Minister. Seine Ehe ist gerettet, Lord Gorings Werbung um Mabel ist von Erfolg gekrönt. —— Das Stück um Korruption und kriminelle Machenschaften in Regierungskreisen ist wirklichkeitsnah – damals wie heute. Es spielt auf eine Affäre des britischen Premiers Benjamin Disraeli (1804–1881) an und zeigt die Verflechtung von Politik und Großfinanz, den Einfluss des Geldes auf die Politik.

„Die Wahrheit ist eine so komplexe Angelegenheit wie die Politik ein komplexes Geschäft ist. Und Geschäft ist Geschäft."

(Oscar Wilde/Elfriede Jelinek *Der ideale Mann*)

Diese Überlegungen zeichnen auch die Bearbeitung von Elfriede Jelinek aus (nach einer Übersetzung von Karin Rausch), besonders deutlich in der großen Auseinandersetzung zwischen Mrs. Cheveley und Sir Robert Chiltern, wobei hier aus der Argentinischen Kanalgesellschaft der Hyper-Alpenkanal wurde, mit einer Reihe von Verweisen und Anspielungen auf die Geschäfte der Hypo Alpe Adria. —— Darüber hinaus wird auch – abgeleitet von Wildes Biografie – die Frage nach den eigenen Identitäten, auch den sexuellen, gestellt.

BESETZUNG

Bettina Buchholz, Katharina Hofmann, Verena Koch, Katharina Wawrik; Christian Manuel Oliveira, Peter Pertusini, Lutz Zeidler

NICHTS
WAS IM LEBEN WICHTIG IST

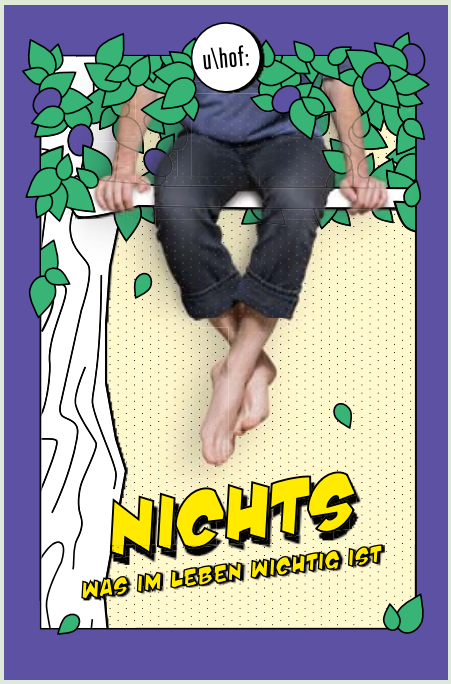
JANNE TELLER

Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman
Bühnenfassung von Andreas Erdmann | Deutsch von Sigrid C. Engeler
Für alle ab 13 Jahren

INSZENIERUNG	BÜHNE	KOSTÜME	MUSIK	DRAMATURGIE	THEATERPÄDAGOGIK
John F. Kutil	**Reinhard Taurer**	**Natascha Wöss**	**Clemens Pichler**	**Anke Held**	**Christina Hodanek**

Nichts bedeutet irgendetwas,
das weiß ich seit Langem.
Deshalb lohnt es sich nicht, irgendetwas zu tun.
Das habe ich gerade herausgefunden.

Agnes erinnert sich zurück an jene Zeit vor acht Jahren nach den Sommerferien als sie und ihre Klassenkamerad_innen gerade mit der dritten Klasse begonnen hatten: Eigentlich war alles so wie immer – das nach Reinigungsmitteln und langem Leerstehen riechende Klassenzimmer und der jährlich wiederkehrende Begrüßungssatz durch Lehrer Eskildsen, dass man sich doch über den heutigen Tag freuen solle, denn ohne Schule gäbe es auch keine Ferien. Doch Pierre Anthon störte den üblichen Rhythmus, in dem er seine Sachen zusammenpackte und die Klasse verließ, da er zur Erkenntnis gelangt war, dass nichts irgendeine Bedeutung hat. Er setzte sich in den Pflaumenbaum vor seinem Elternhaus, bewarf die anderen mit unreifen Früchten und rief ihnen Sprüche zu wie: „Alles ist egal. Denn alles fängt nur an, um aufzuhören. In demselben Moment, in dem



ihr geboren werdet, fangt ihr an zu sterben. Und so ist es mit allem.“ —— Agnes und die anderen reagierten unterschiedlich auf diese markigen Sätze, doch letztlich wurde allen klar, dass Pierre Anthon vom Baum heruntergeholt werden musste. Gerade im Begriff, ihrem Leben einen Sinn zu geben, „aus sich etwas zu machen, das nach etwas aussah“, „gut da zu stehen“, war für viele der momentane Entwicklungsstand. Da konnte doch nicht einer daherkommen und alles in Frage stellen. Lehrer Eskildsen, der Rektor oder die Eltern waren keine Hilfe. Denn im Austausch mit ihnen, wäre die Wahrheit ans Licht gekommen, dass Agnes und die anderen bereits zu wissen glaubten, dass der Sinn des Lebens eigentlich darin bestand, lediglich zu behaupten, dass irgendetwas eine Bedeutung hätte. Diese Blöße gegenüber der Erwachsenenwelt wollte man sich aber nicht geben. —— Zunächst

PREMIERE FR 5. FEB 2016, 20.00 UHR

BLACKBOX MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

versuchten die Mitschüler_innen, Pierre Anthon mit Steinwürfen vom Baum zu holen. Kurzfristig gelang das auch, doch nach einem Kurzaufenthalt im Krankenhaus saß er wieder auf dem Baum und die Szenerie wiederholte sich. Der Beweis, dass sehr wohl eine Bedeutung in den Dingen oder in irgendetwas anderem lag, musste auf eine andere Art und Weise erbracht werden. Gemeinsam beschlossen die Jugendlichen, seine These zu widerlegen. Sie fingen an, Erinnerungsstücke zusammenzutragen. Das reichte bald nicht mehr aus. Unter dem Gruppendruck steigerte es sich sehr rasch zur gnadenlosen Einforderung von Opfergaben kaum fassbarer Grausamkeit. Der Berg der bedeutungsvollen Dinge wuchs unaufhörlich und bald gewann dieses anfänglich sinnstiftende Projekt eine fatale Eigendynamik, die nicht mehr zu stoppen war … ——— 2000 erschien das kontrovers diskutierte Jugendbuch *Nichts* von Janne Teller in Dänemark. Anfangs kaum beachtet bekam der Roman den *Dänischen Kinderbuchpreis* 2001 und fand immer mehr Zuspruch. Allerdings gab es auch viel Widerstand: Lehrer_innen, Bibliothekar_innen und Priester wollten verhindern, dass Jugendliche dieses Buch lesen dürfen. Anfangs war es von einem dänischen Schulamt sogar verboten worden – an den Schulen in Westnorwegen ist es bis heute nicht erlaubt. Mittlerweile ist von *Nichts* in Dänemark die 13. Auflage erschienen. Es ist eines der am häufigsten verwendeten Bücher bei dänischen Maturaprüfungen. In Dänemark, Schweden, Finnland, Deutschland und Frankreich wird es als Theaterstück aufgeführt, teilweise auch als Musical. Der Roman ist in 13 Sprachen übersetzt und hat den *Prix Libbylit 2008* für den besten Kinder-/Jugendroman der französischsprachigen Welt bekommen.

BESETZUNG

Julia Carina Wachsmann, Claudia Waldherr; Tobias Eiselt, Christopher Goetzie, Matthias Hacker

ADG EUROPE / TNT THEATRE BRITAIN

THE TEMPEST

Shakespeare`s last great masterpiece, and the most magical story ever written

Gastspiel in englischer Sprache

The story centres on a magician, Prospero, exiled on a remote island with his daughter by his scheming brother. His old enemies are washed ashore in a storm (or tempest) that he conjures from the skies. Prospero has to choose between revenge and forgiveness. But his plans are undermined by the beast he civilised and then enslaved: Caliban. As Caliban mounts a murderous rebellion and Prospero's daughter falls in love with the son of her father's enemy, the play reaches its thrilling climax. ——— Shakespeare takes us on a dreamlike journey into the heart of the human condition. All life is here: love, revenge, power, lust, betrayal and forgiveness. Magical figures such as Ariel and Caliban rub shoulders with all too real politicians, kidnappers and murderers. Tragedy melts into comedy and music is everywhere on Prospero's enchanted island. ——— The production is directed by Paul Stebbings whose Shakespeare productions have been seen around the globe. The score by noted composer John Kenny will be performed live by the actors. ——— We hope you will join us for this epic voyage into the heart of the greatest of all dramatic storms: THE TEMPEST.

DO 25. FEB 2016, 16.00 UND 19.30 UHR

KAMMERSPIELE PROMENADE

PREISVERLEIHUNG

AUSTRIAN NEWCOMER AWARD 2016

Musikförderpreis

Mit der Verleihung eines Austrian Newcomer Awards werden Kreativität, konsequente Arbeit und die Leidenschaft für Tonkunst ausgezeichnet und belohnt. ——— Jedes Jahr bewerben sich hunderte unglaublich talentierte Künstlerinnen und Künstler. Die fünf besten Bewerber präsentieren sich im Rahmen der Preisverleihung mit einem Live-Auftritt der Öffentlichkeit und zeigen, was in ihnen steckt.

Fans aufgepasst: Während der gesamten Show können die Besucher darüber abstimmen, welcher Act mit dem zusätzlichen Publikumsaward powered by Sparkasse OÖ nach Hause geht. Dieser Award ist mit € 5000,– dotiert und erleichtert den Gewinnern nach der Preisverleihung ihr künstlerisches Schaffen. Eintritt frei!

Also hinkommen, abtanzen, abstimmen und mitrocken.
Spannung und Unterhaltung garantiert.

Alle Infos rund ums Event auf
www.newcomeraward.at

MI 24. FEB 2016, 19.00 UHR

HAUPTFOYER MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

„Rot ist doch g'wiß a schöne Farb', die schönsten Blumen sein die Rosen, und die Rosen sein rot. Das Schönste in der Natur ist der Morgen, und der kündigt sich an durch das prächtigste Rot. Drum sag' ich: wer gegen die rote Farb' was hat, der weiß nit, was schön is." (Salome, I. Akt, 3. Szene)

DER TALISMAN

POSSE MIT GESANG VON JOHANN NEPOMUK NESTROY

Katharina Wawrik, Stefan Leonhardsberger

4., 6., 20. UND 26. FEB 2016

KAMMERSPIELE PROMENADE

13 FRAGEN IM FEBRUAR

KATHARINA WAWRIK

1 | WAS IST DEIN MORGENRITUAL?
Meine Rituale ändern sich mit jeder Produktion. Grünen Tee trinke ich jeden Morgen. Ich stehe auf, koche Wasser, warte bis das Wasser wieder abgekühlt ist, manchmal zu kurz, manchmal zu lange, dann gieße ich auf. Lasse ihn ziehen. Manchmal zu kurz, manchmal zu lange. Dann seihe ich den Tee ab. Trinke den Tee. Manchmal mit viel Zeit, manchmal mit wenig Zeit.

2 | WAS HÖRST DU GERADE?
Endlich wieder ein neues Mixtape von einer lieben Freundin; krieg ich nicht mehr so oft wie früher, leider.

3 | ALS WELCHES TIER WÄRST DU GLÜCKLICH?
Als Mensch.

4 | WELCHE DREI BEGRIFFE FALLEN DIR SPONTAN ZU ÖSTERREICH EIN?
Keine drei Begriffe. Eine Hin- und Hergerissenheit. Zuhause-Sein. Der Apfelstrudel meiner Großmutter. Auswandern? Fuschlsee.

5 | WAS WOLLTEST DU IN LINZ IMMER SCHON MACHEN, HAST ES ABER NOCH NICHT GESCHAFFT?
Quer durch die Donau schwimmen.

6 | WAS MACHT DICH VERLEGEN?
Lob.

7 | WELCHE FRAGE SOLLTE IN EINEM INTERVIEW MIT DIR NICHT FEHLEN? – UND DEINE ANTWORT?!
Was magst du an dir selbst nicht? /
Was magst du an dir selbst am Liebsten?
Meine Angst. / Meine Angst.

8 | WAS IST DAS ERSTE THEATEREREIGNIS, AN DAS DU DICH ERINNERN KANNST?
Wirklich konkret an: *Der zerbrochne Krug*, Salzburger Straßentheater 1994, mit der jungen Maria Köstlinger und John F. Kutil (!) als Ruprecht.

DEIN LIEBSTER ORT IN LINZ ?
Der Schlossberg

KATHARINA WAWRIK

wurde 1986 in Salzburg geboren. Nach der Matura folgten zwei Semester Studium der Germanistik an der Universität Salzburg, bevor sie für ihr Schauspielstudium an die Universität für Musik und Darstellende Kunst Graz wechselte, das sie 2010 abschloss. Es folgten Engagements am u\hof: Theater für junges Publikum am Landestheater Linz und dem neugegründeten Jungen Badischen Staatstheater Karlsruhe, bevor sie mit der Spielzeit 2012/2013 fest ins Schauspielensemble des Landestheaters Linz wechselte. Ihre große Bandbreite, Wandlungsfähigkeit und Unverwechselbarkeit zeigte sie u. a. in Rollen wie Mäuschen (*Ephebiphobia*), Sopherl (*Alpenvorland*), Lucile (*Dantons Tod*), Das Sams (*Eine Woche voller Samstage*), fünf Frauen (*Die Wiedervereinigung der beiden Koreas*), Hedvig Ekdal (*Die Wildente*) oder Mirjam (*Hiob*). In dieser Spielzeit ist sie als Philostrat/Puck (*Ein Sommernachtstraum*), Salome Pockerl (*Der Talisman*) und ab 13. Februar 2016 als Mabel Chiltern (*Der ideale Mann*) in den Kammerspielen zu erleben.

9 | WENN DU EINEN ANDEREN BERUF AUSÜBEN MÜSSTEST, WELCHEN WÜRDEST DU WÄHLEN?
Ich weiß es nicht. Ganz viele und gar keinen.

10 | WELCHE 3 DINGE WÜRDEST DU AUF KEINEN FALL AUF EINE EINSAME INSEL MITNEHMEN?
Ich nehme nicht mit: Eine *Theater heute*-Zeitschrift. Bier. Facebook.

11 | THEATER IST FÜR MICH …
… ein Ort, an dem verschiedenste Ideen, Ansprüche, Wünsche, Erwartungen aufeinander prallen – Fluch und Segen gleichzeitig. Theater, als mein persönlicher Sehnsuchtsort, ist für mich: Geschichten erzählen, Menschen, Leben, Wort, Idee, Rhythmus, Sprache, Bewegung, Stimme, Humor, Literatur, Gruppe, Solo, Psychologie, Antipsychologie, Form, Inhalt, Präzision, Technik, Loslassen …

12 | WELCHES KUNSTWERK, GLEICH WELCHEN GENRES, HAT IN DIR DIE STÄRKSTE EMOTION AUSGELÖST?
Der Mensch.

13 | STELL DIR VOR, DU BIST EINEN TAG LANG UNSICHTBAR. WAS WÜRDEST DU MACHEN?
Ich würde irgendwo sitzen und fieberhaft überlegen, weil ich mich nicht entscheiden könnte und weil ich mich für meine wirklichen Wünsche schämen würde und diese niemals umsetzen könnte (vor allem, weil ich ja nachher normal weiterleben möchte). Dann würde ich die Nähe von allen Menschen suchen, die mir etwas bedeuten, aber mich nicht wirklich hintrauen, um nichts zu hören, was ich nicht hören sollte. Schließlich würde ich, in einer sicheren Ecke ängstlich auf die Entzauberung warten, weil es könnte ja sein, dass, aus irgendeinem Grund, ich doch unsichtbar bleiben muss für den Rest meines Lebens.

WIENER SÄNGERKNABEN

IN 80 MINUTEN UM DIE WELT – EINE MUSIKALISCHE REISE MIT KLASSIK, FILMMUSIK UND MUSICAL

USA

Shenandoah
Nordamerikanisches Volkslied

Kainawad Naad
Lied aus der Arapaho Nation

Amazing Grace
Traditionelles Lied

Richard M. Sherman and
Robert B. Sherman
Chim Chim Cher-ee
Supercalifragilisticexpialidocious
A Spoonful of Sugar
Medley aus *Mary Poppins*

IRLAND

Danny Boy / Londonderry Air
Irisches Volkslied

ENGLAND

The Beatles – Paul McCartney
Ob-La-Di, Ob-La-Da

FINALE

Johann Strauß Sohn
An der schönen blauen Donau

ENGLAND

Henry Purcell
Come Ye Sons of Art
Chor aus *Ode for the birthday of Queen Mary II*

Thomas Weelkes
The Nightingale
aus *Ayres or Phantasticke Spirites*

Benjamin Britten
Fishing Song
aus *Friday Afternoons*

FRANKREICH

Georges Bizet
Avec la garde montante
Kinderchor aus *Carmen*

Francis Poulenc
Ave verum corpus

Gérard Lenorman
La ballade des gens heureux

Die Wiener Sängerknaben, der wohl berühmteste Knabenchor der Welt, gastieren mit einem brandneuen Programm im Großen Saal des Musiktheaters am Volksgarten. Rund 100 aktive Knaben zwischen neun und vierzehn Jahren, aufgeteilt auf vier Konzertchöre, bilden die Wiener Sängerknaben. Jeder der Chöre verbringt neun bis elf Wochen des Schuljahres auf Tournee. Zusammen absolvieren die Chöre jährlich rund 300 Auftritte vor fast einer halben Million Zuschauern. Die Wiener Sängerknaben bereisen nahezu alle Staaten Europas, Asien und Australien, Süd- und Mittelamerika, die USA und Kanada. Ihr Repertoire reicht vom Mittelalter bis zu zeitgenössischer Musik. Schwerpunkte sind – neben dem klassischen Kernrepertoire – Kinderopern, Weltmusik und die eigenen Arrangements von Wiener Musik. Ein besonderes Highlight dabei sind die Mitwirkungen beim Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker. Für das Neujahrskonzert 2016 wurden zwei Polkas einstudiert.
In Linz beschreiten die Wiener Sängerknaben nun – frei nach Jules Verne – eine musikalische Reise rund um die Welt mit Hits aus Klassik, Filmmusik und Musical!

SA 20. FEB 2016, 19.30 UHR

GROSSER SAAL MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

EXKURSION NACH WIEN

Johann Strauß Sohn
Tausend und eine Nacht

Franz Schubert
Ellens zweiter Gesang

Johann Strauß Sohn
Vergnügungszug

Josef Strauß
Matrosenpolka

ARABIEN

Lamma Bada Yatathanna
(Als sie zu tanzen begann)
Mittelalterliches Lied

CHINA

Shouxin „Er“ Nie
Mai bao ge
(Zeitungsjunge)

JAPAN

Sōran bushi
(Wenn wir die Möwen singen hören)
Japanisches Seemannslied

INDIEN – PUNJAB

Amir Khusro Dahlavi
Man kunto maula
(Wessen Meister ich sein könnte)

ITALIEN

Claudio Monteverdi
Ave Maria
aus *Sacrae cantiunculae tribus vocibus*

Giuseppe Verdi
Va', pensiero, sull'ali dorate
aus *Nabucco*

Änderungen im Programm vorbehalten

FEB	MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN	SCHAUSPIELHAUS + KAMMERSPIELE PROMENADE + u\hof: OÖ KULTURQUARTIER
MO **01**	19.30 – 22.15 *Großer Saal* **SINGIN' IN THE RAIN** *Abo 1*	
DI **02**	19.30 – 22.30 *Großer Saal* **DIE LUSTIGE WITWE** 18.45 Geschlossene Einführung im KlangFoyer | *Abo Don / Linzer Aktivpass-Ermäßigung* 20.00 – 21.30 *BlackBox Lounge* **HEUTE ABEND: LOLA BLAU**	19.30 – ca. 22.00 *Arena Schauspielhaus* **GRAND HOTEL** *Abo Szenario Classico 3*
MI **03**	19.00 – ca. 20.30 *BlackBox* **NICHTS** WAS IM LEBEN WICHTIG IST *13+* 18.30 Einführung in der BlackBox Lounge | Geschlossene Hauptprobe für Lehrer_innen	
DO **04**	19.30 – 22.15 *Großer Saal* **SINGIN' IN THE RAIN** 20.00 – ca. 21.30 *BlackBox Lounge* **ZOË – „DEBUT"** *Konzert-Gastspiel*	10.30 – 11.45 *Kammerspiele* **DIE SCHÖNE UND DAS TIER** *6+* 19.30 – 22.20 *Kammerspiele* **DER TALISMAN** *Abo LaDo* 22.30 – 4.00 *Foyer 2. Rang Schauspielhaus* **WAS BLEIBT VON MEINER WAHRHEIT** NACHTSPIEL *www.nachtspiel.at | Eintritt: € 3,00 (nur Abendkasse)* *Mit Unterstützung des Landestheaters Linz*
FR **05**	19.30 – 21.45 *Großer Saal* **HÄNSEL UND GRETEL** *Abo 60* 20.00 – ca. 21.30 *BlackBox* **NICHTS** WAS IM LEBEN WICHTIG IST *Premiere* | *Premierenabo 3* *13+*	10.30 – 11.45 *Kammerspiele* **DIE SCHÖNE UND DAS TIER** *6+* 19.30 – ca. 22.00 *Arena Schauspielhaus* **GRAND HOTEL** *Abo Szenario Classico 3*
SA **06**	18.30 *FoyerGalerie* **KATHARINA STRUBER – PERFORMANZ** *Vernissage* 19.30 – ca. 22.00 *Großer Saal* **MCTEAGUE – GIER NACH GOLD** *Europäische Erstaufführung* | *Premierenabo 1* 20.00 – 21.30 *BlackBox* ***die zebras*** **OBJEKTiv** *Gastspiel-Reihe*	17.00 – 19.50 *Kammerspiele* **DER TALISMAN** *Abo 22*
SO **07**	15.00 – 15.50 *FoyerBühne* **LYNX, DER LUCHS** *5+*	15.00 – 16.15 *Kammerspiele* **DIE SCHÖNE UND DAS TIER** *Cooles Kids Abo* *6+* 19.30 – ca. 22.00 *Arena Schauspielhaus* **GRAND HOTEL** *Abo 65*
MO **08**	11.00 – 11.50 *FoyerBühne* **LYNX, DER LUCHS** *5+*	10.30 – 11.45 *Kammerspiele* **DIE SCHÖNE UND DAS TIER** *6+* 11.00 – 12.00 *u\hof:* **NETBOY** *12+*
DI **09**	19.30 – ca. 22.00 *Großer Saal* **MCTEAGUE – GIER NACH GOLD** 19.00 Einführung im Foyer | *Abo Freunde*	10.30 – 11.10 *u\hof:* **DER KLEINE UND DAS BIEST** *5+* 19.30 – ca. 22.00 *Arena Schauspielhaus* **GRAND HOTEL** *Abo 2*
MI **10**	11.00 – ca. 12.30 *BlackBox* **NICHTS** WAS IM LEBEN WICHTIG IST *13+* *Theaterpaket | Restkarten ab 2 Wochen vor der Vorstellung* 19.30 – 22.30 *Großer Saal* **LA TRAVIATA** *Zum letzten Mal* | *Abo Szenario Classico 1*	19.30 – ca. 22.00 *Arena Schauspielhaus* **GRAND HOTEL** *Abo LaMi*
DO **11**	11.00 – ca. 12.30 *BlackBox* **NICHTS** WAS IM LEBEN WICHTIG IST *13+* *Theaterpaket | Restkarten ab 2 Wochen vor der Vorstellung* 19.30 – 21.45 *Großer Saal* **HÄNSEL UND GRETEL** *Abo VG1* 20.00 – 21.30 *BlackBox Lounge* **HEUTE ABEND: LOLA BLAU** *Linzer Aktivpass-Ermäßigung*	
FR **12**	11.00 – ca. 12.30 *BlackBox* **NICHTS** WAS IM LEBEN WICHTIG IST *13+* *Theaterpaket | Restkarten ab 2 Wochen vor der Vorstellung* 19.30 – 22.30 *Großer Saal* **DIE LUSTIGE WITWE** *Abo VG5* 20.00 – 21.40 *BlackBox Lounge* **UNE HISTOIRE D'AMOUR – EVELYN RUZICKA SINGT EDITH PIAF** *BlackBox Lounge International* | *Gastspiel*	19.30 – ca. 22.00 *Arena Schauspielhaus* **GRAND HOTEL** *Abo 5*
SA **13**	15.00 – 15.50 *FoyerBühne* **LYNX, DER LUCHS** *5+* 19.30 – 22.15 *Großer Saal* **SINGIN' IN THE RAIN** 20.00 – ca. 21.30 *BlackBox* **NICHTS** WAS IM LEBEN WICHTIG IST *Abo LaBB* *13+*	19.30 – ca. 21.30 *Kammerspiele* **DER IDEALE MANN** *Premiere* | *Premierenabo 2*
SO **14**	11.00 – 14.00 *HauptFoyer* **FLOWS FIVE** *Präsentiert vom Upper Austrian Jazz Orchestra* *Opernbrunch* 19.30 – 22.15 *Großer Saal* **SINGIN' IN THE RAIN**	
MO **15**	19.30 – ca. 22.00 *Großer Saal* **MCTEAGUE – GIER NACH GOLD** 19.00 Einführung im Foyer | *Abo VG4 / Linzer Aktivpass-Ermäßigung*	

MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN	SCHAUSPIELHAUS + KAMMERSPIELE PROMENADE + u\hof: OÖ KULTURQUARTIER	FEB
	19.30 – ca. 22.00 *Arena Schauspielhaus* **GRAND HOTEL** *Abo 2*	DI **16**
19.00 – ca. 20.15 *Großer Saal* **ORFEO ED EURIDICE** *Einblick in den Proben- und Entstehungsprozess der nächsten Ballettpremiere* | *Kost-Probe* 20.00 – 21.00 *BlackBox* **DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK**	10.30 – 11.10 und 14.00 – 14.40 *u\hof:* **DER KLEINE UND DAS BIEST** *5+* 19.30 – ca. 21.30 *Kammerspiele* **DER IDEALE MANN** *Szenario Vario 1*	MI **17**
20.00 – 22.00 *BlackBox* **HEDWIG AND THE ANGRY INCH**	10.30 – 11.10 *u\hof:* **DER KLEINE UND DAS BIEST** *5+* 19.30 – ca. 21.30 *Kammerspiele* **DER IDEALE MANN** *Szenario Vario 1 / Linzer Aktivpass-Ermäßigung*	DO **18**
19.30 – 21.45 *Großer Saal* **HÄNSEL UND GRETEL** *Abo VG2*	14.00 – 15.15 und 16.30 – 17.45 *Kammerspiele* **DIE SCHÖNE UND DAS TIER** *6+* 19.30 – 21.30 *Spiegelsaal Redoutensäle* **DIE REGELN DER LEBENSKUNST IN DER MODERNEN GESELLSCHAFT** *Ein Festessen*	FR **19**
20.00 – ca. 21.30 *BlackBox* **APOKALYPSE. WAS, WENN MORGEN DIE WELT UNTERGEHT? Theateruni 2016 – Abschlusspräsentation** | *Präsentation Theateruni* 19.30 – ca. 21.30 *Großer Saal* **WIENER SÄNGERKNABEN – IN 80 MINUTEN UM DIE WELT** *Great Artists* | *Konzert-Gastspiel* | *Great Artists-Abo*	19.30 – 22.20 *Kammerspiele* **DER TALISMAN**	SA **20**
11.00 – 12.30 *HauptFoyer* **WIE LERNT EIN SÄNGER SEINE PARTIE?** *26. Sonntagsfoyer* *Karten: Vereinsbüro Freunde des Linzer Musiktheaters, Vorverkaufskarten für Nichtmitglieder: auch beim Kartenservice des Landestheaters Linz; Restkarten eine halbe Stunde vor Beginn* 19.30 – 21.45 *Großer Saal* THE WHO'S **TOMMY**	19.30 – ca. 21.30 *Kammerspiele* **DER IDEALE MANN** *Abo 78*	SO **21**
11.00 – 11.50 *FoyerBühne* **LYNX, DER LUCHS** *5+*		MO **22**
11.00 – ca. 12.30 *BlackBox* **NICHTS** WAS IM LEBEN WICHTIG IST *13+* *Theaterpaket* | *Restkarten ab 2 Wochen vor der Vorstellung* 19.30 – 22.30 *Großer Saal* **DIE LUSTIGE WITWE** *Abo 77* 20.00 – ca. 22.00 *BlackBox Lounge* **THE JENNY & JOHNNY PROJECT: NEW YORK LIGHTS** *Konzert-Gastspiel*	19.30 – ca. 21.30 *Kammerspiele* **DER IDEALE MANN** *Abo 2*	DI **23**
11.00 – ca. 12.30 *BlackBox* **NICHTS** WAS IM LEBEN WICHTIG IST *13+* *Theaterpaket* | *Restkarten ab 2 Wochen vor der Vorstellung* 19.00 *Foyer* **AUSTRIAN NEWCOMER AWARD 2016** *Preisverleihung*	10.30 – 11.45 *Kammerspiele* **DIE SCHÖNE UND DAS TIER** *6+* 19.30 – ca. 22.00 *Arena Schauspielhaus* **GRAND HOTEL** *Abo LaMi*	MI **24**
11.00 – ca. 12.30 *BlackBox* **NICHTS** WAS IM LEBEN WICHTIG IST *13+* *Theaterpaket* | *Restkarten ab 2 Wochen vor der Vorstellung* 19.30 – 21.45 *Großer Saal* **HÄNSEL UND GRETEL** *Abo LaDo* 20.00 – 21.30 *BlackBox Lounge* **HEUTE ABEND: LOLA BLAU** *Abo 7*	19.30 – 22.30 *Arena Schauspielhaus* **MEIN KÜHLRAUM** *2 für 1 – Sie erhalten zwei Karten zum Preis von einer* 16.00 – 18.30 und 19.30 – 22.00 *Kammerspiele* **THE TEMPEST** *Gastspiel in englischer Sprache* *American Drama Group Europe / TNT Theatre Britain*	DO **25**
11.00 – ca. 12.30 *BlackBox* **NICHTS** WAS IM LEBEN WICHTIG IST *13+* *Theaterpaket* | *Restkarten ab 2 Wochen vor der Vorstellung* 19.30 – ca. 22.00 *Großer Saal* **MCTEAGUE – GIER NACH GOLD** 19.00 Einführung im Foyer | *Abo LaFr* 20.00 – ca. 22.00 *BlackBox Lounge* **A. LACHBERGER QUARTETT** / **SWEET & LOVELY** *Jazzlounge*	11.00 – 12.00 *Kammerspiele* **MOVE.ON KIDS CONCERTS „Peter mit und ohne Wolf"** *Orchesterkonzert* | *Für Schüler_innen der 1.–3. Schulstufe* 19.30 – 22.20 *Kammerspiele* **DER TALISMAN** 19.00 Einführung im Unteren Vestibül | *Abo 9 + 89*	FR **26**
19.30 – ca. 21.00 *Großer Saal* **ORFEO ED EURIDICE** *Premiere* | *Premierenabo 1* 20.00 – 22.00 *BlackBox* **HEDWIG AND THE ANGRY INCH**	19.30 – ca. 21.30 *Kammerspiele* **DER IDEALE MANN** *Szenario Vario 2*	SA **27**
15.00 – 17.15 *Großer Saal* **HÄNSEL UND GRETEL** *Kinderbetreuung ab 14.30*	11.00 – 12.00 *Foyer 1. Rang Schauspielhaus* **DAS BUCH DER UNRUHE** *149. Lesezeichen* 20.00 – 21.20 *Unteres Vestibül Kammerspiele* **GIFT.** EINE EHEGESCHICHTE	SO **28**
19.30 – ca. 21.00 *Großer Saal* **ORFEO ED EURIDICE** *Abo 1 + Abo Szenario Novum*		MO **29**

FEB	THEATER PHÖNIX 0732 / 666 500 | WWW.THEATER-PHOENIX.AT	LINZER KELLERTHEATER 0732 / 78 41 20 | WWW.LINZERKELLERTHEATER.AT	TRIBÜNE LINZ Theater am Südbahnhofmarkt 0699 / 11 399 844 | WWW.TRIBUENE-LINZ.AT
MO 01			
DI 02			11.00 **BESUCHSZEIT** *Vier Einakter von Felix Mitterer*
MI 03		19.30 **DAS (PERFEKTE) DESASTER DINNER** *Komödie von Marc Camoletti | Deutsche Bearbeitung von Michael Niavarani*	19.30 **BESUCHSZEIT** *Vier Einakter von Felix Mitterer*
DO 04	19.30 *Saal* **DIE LÜGE** *Österreichische Erstaufführung*	19.30 **DAS (PERFEKTE) DESASTER DINNER** *Komödie von Marc Camoletti | Deutsche Bearbeitung von Michael Niavarani*	
FR 05		19.30 **DAS (PERFEKTE) DESASTER DINNER** *Komödie von Marc Camoletti | Deutsche Bearbeitung von Michael Niavarani*	19.30 **DRECK AM STECKEN?** *Impro-Krimi von und mit den Impropheten | Gastspiel | Improtheater*
SA 06	19.30 *Saal* **DIE LÜGE**		
SO 07	19.30 *Saal* **DIE LÜGE** *Theatersonntag*		
MO 08			10.00 **WOYZECK** *Schauspiel von Georg Büchner*
DI 09			
MI 10	19.30 *Saal* **DIE LÜGE**	19.30 **DAS (PERFEKTE) DESASTER DINNER** *Komödie von Marc Camoletti | Deutsche Bearbeitung von Michael Niavarani*	9.00 **WOYZECK** *Schauspiel von Georg Büchner* 19.30 **NAME: SOPHIE SCHOLL** *Theaterstück von Rike Reiniger über Zivilcourage*
DO 11	19.30 *Saal* **DIE LÜGE**	19.30 **DAS (PERFEKTE) DESASTER DINNER** *Komödie von Marc Camoletti | Deutsche Bearbeitung von Michael Niavarani*	11.00 **OUT! – GEFANGEN IM NETZ** *13+* *Anti-Cybermobbing-Stück von Knut Winkmann* 19.30 **BESUCHSZEIT** *Vier Einakter von Felix Mitterer*
FR 12	19.30 *Saal* **DIE LÜGE**	19.30 **DAS (PERFEKTE) DESASTER DINNER** *Komödie von Marc Camoletti | Deutsche Bearbeitung von Michael Niavarani*	11.00 **BESUCHSZEIT** *Vier Einakter von Felix Mitterer*
SA 13	19.30 *Saal* **DIE LÜGE**		
SO 14	19.30 *Saal* **DIE LÜGE** *Theatersonntag*		
MO 15			
DI 16			
MI 17	19.30 *Saal* **DIE LÜGE**		19.30 **NATHAN DER WEISE** *von Gotthold Ephraim Lessing gekürzte Fassung mit Musik | Premiere*
DO 18	19.30 *Saal* **DIE LÜGE**		
FR 19	19.30 *Saal* **DIE LÜGE**		
SA 20	19.30 *Saal* **DIE LÜGE**		19.30 **NATHAN DER WEISE** *von Gotthold Ephraim Lessing | gekürzte Fassung mit Musik*
SO 21	19.30 *Saal* **DIE LÜGE** *Theatersonntag*		
MO 22			
DI 23			19.30 **NATHAN DER WEISE** *von Gotthold Ephraim Lessing | gekürzte Fassung mit Musik*
MI 24		19.30 **DAS (PERFEKTE) DESASTER DINNER** *Komödie von Marc Camoletti | Deutsche Bearbeitung von Michael Niavarani*	15.00 **SCHLAFMOHN** *Anti-Drogen-Stück von Jana Voosen* *13+* 19.30 **WOYZECK** *Schauspiel von Georg Büchner*
DO 25		19.30 **DAS (PERFEKTE) DESASTER DINNER** *Komödie von Marc Camoletti | Deutsche Bearbeitung von Michael Niavarani*	10.00 und 19.30 **NAME: SOPHIE SCHOLL** *Theaterstück von Rike Reiniger über Zivilcourage*
FR 26		19.30 **DAS (PERFEKTE) DESASTER DINNER** *Komödie von Marc Camoletti | Deutsche Bearbeitung von Michael Niavarani*	
SA 27			19.30 **BESUCHSZEIT** *Vier Einakter von Felix Mitterer* *Zum letzten Mal*
SO 28			
MO 29			10.00 **NATHAN DER WEISE** *von Gotthold Ephraim Lessing | gekürzte Fassung mit Musik*

IM FEBRUAR 2016

THEATER IN DER INNENSTADT 0732 / 91 80 91 | WWW.THEATER-INNENSTADT.AT	THEATER MAESTRO 0732 / 77 11 76 | WWW.MAESTRO-LINZ.COM	THEATER DES KINDES 0732 / 60 52 55 | WWW.THEATER-DES-KINDES.AT	FEB
			MO 01
		19.30 **HEIDI** *6+*	DI 02
		19.30 **MOLLY MONDSCHEIN** *6+*	MI 03
			DO 04
19.30 **WALTER KAMMERHOFER „BEST OF"**			FR 05
19.30 **SOLO FÜR 4+ - 2. (HALBE) NACHT DES KABARETTS**	17.00 **DSCHUNGELBUCH** *Tanz: SchülerInnen der Ballettschule* *Tanztheater | Premiere*	16.00 **GUTEN TAG, LIEBE NACHT** *3+*	SA 06
	17.00 **ALICE** *von Sandra E. Meinschad,* *Regie und Choreographie: Iassen Stoyanov | Kinder-Musical*	11.00 **DIE SOMMERNACHTSTRÄUMER** *geschlossene Veranstaltung* *6+* 16.00 **DIE SOMMERNACHTSTRÄUMER** *6+*	SO 07
			MO 08
		19.30 **NACHBARS GARTEN** *Ausverkauft* *6+*	DI 09
		19.30 **NACHBARS GARTEN** *Ausverkauft* *6+*	MI 10
	11.00 **VERDAMMT ABER VERGESSEN** *Musik: Michael Jackson, Tanz: SchülerInnen der Ballettschule und Schüler der Harbachschule | Tanztheater*	19.30 **NACHBARS GARTEN** *Ausverkauft* *6+*	DO 11
19.30 **DAS TU' ICH ALLES AUS LIEBE** *Die Peter Alexander Gala*	17.00 **DSCHUNGELBUCH** *Tanz: SchülerInnen der Ballettschule* *Tanztheater*	10.00 **NACHBARS GARTEN** *Premiere* *6+*	FR 12
19.30 **DAS TU' ICH ALLES AUS LIEBE** *Die Peter Alexander Gala*	15.00 **PIPPI LANGSTRUMPF** *nach Astrid Lindgren* *5+* *Gastspiel theater tabor*	16.00 **NACHBARS GARTEN** *6+*	SA 13
18.00 **DAS TU' ICH ALLES AUS LIEBE** *Die Peter Alexander Gala*	15.00 **PIPPI LANGSTRUMPF** *nach Astrid Lindgren* *5+* *Gastspiel theater tabor*	16.00 **NACHBARS GARTEN** *6+*	SO 14
THEATER in der INNENSTADT	Theater MAESTRO www.maestro-linz.com	10.00 **DIE SOMMERNACHTSTRÄUMER** *6+* 14.00 **DIE SOMMERNACHTSTRÄUMER** *Ausverkauft* *6+*	MO 15
		10.00 **DIE SOMMERNACHTSTRÄUMER** *Ausverkauft* *6+* 14.00 **DIE SOMMERNACHTSTRÄUMER** *Ausverkauft* *6+*	DI 16
		10.00 **DIE SOMMERNACHTSTRÄUMER** *Ausverkauft* *6+*	MI 17
19.30 **WALTER KAMMERHOFER „BEST OF"**		theater des kindes	DO 18
			FR 19
19.30 **DAS TU' ICH ALLES AUS LIEBE** *Die Peter Alexander Gala*	ab 16.00 **TANGO ARGENTINO** *mit Traude* *16.00 – 17.30 Anfänger, 17.30 – 19.00 Fortgeschrittene | Workshop*		SA 20
			SO 21
			MO 22
		19.30 **HEIDI** *6+*	DI 23
	11.00 **ALICE** *von Sandra E. Meinschad,* *Regie und Choreographie: Iassen Stoyanov | Kinder-Musical*	09.30 **HEIDI** *Ausverkauft* *6+* 19.30 **HEIDI** *Ausverkauft* *6+*	MI 24
	19.00 **GISELLE** *Tanz: Compagnie Atem* *und SchülerInnen der Ballettschule | Ballett*	19.30 **HEIDI** *6+*	DO 25
			FR 26
	17.00 **ALICE** *von Sandra E. Meinschad,* *Regie und Choreographie: Iassen Stoyanov | Kinder-Musical*	16.00 **DER UNTERHOSEN KLAUENDE BAUM** *3+*	SA 27
			SO 28
			MO 29

KONZERT-GASTSPIEL

ZOË – „DEBUT"

Die Wiener Sängerin und Songwriterin präsentiert ihr erstes Album

Mit ZOË (Gesang), Pavel Shalman (Violine), Christof Straub (Gitarre), Marlene Lacherstorfer (Kontrabass)

„debut" nennt sich das erste Album der 18-jährigen Wiener Künstlerin ZOË, ein in Französisch gesungenes Album einer Österreicherin, ein Unikat am deutschsprachigen Markt. Ihr Song „Mon cœur a trop aimé", war drei Wochen durchgehend die Nummer 1 der Ö3 Austro-Charts, ihr Album „debut" erreichte Platz 5 in den Ö3-Top40-Charts. Das Lyrics-Video zu „Mon cœur a trop aimé" verzeichnete bisher auf YouTube ca. 440.000 Klicks und einen Zuwachs von ca. 5000 views täglich. —— *„debut"* ist mit seinen 12 Titeln eine Mischung aus Elektrobeats und Klängen aus der großen französischen Jazz-Tradition aus Belleville. Temporeiche Songs wie „Devinez" wechseln sich mit Balladen voll tiefgründiger Schönheit und Melancholie wie „Rien ne va plus" ab. —— Wir flanieren mit ZOË im Paris der 30er Jahre und grooven mit ihr unmittelbar am Puls der Zeit.

DO 4. FEB 2016, 20.00 UHR

BLACKBOX LOUNGE
MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

KONZERT-GASTSPIEL

UNE HISTOIRE D'AMOUR

EVELYN RUZICKA SINGT EDITH PIAF

BlackBox Lounge International

Nutzen Sie die vielleicht letzte Gelegenheit und lassen Sie sich in die Welt der großen französischen Chansonnière Edith Piaf entführen. Nach mehreren ausverkauften Vorstellungen ist Sängerin und Schauspielerin Evelyn Ruzicka im neuen Jahr noch einmal mit ihrem Edith Piaf-Abend im Musiktheater zu Gast. —— „Edith Piaf hatte nicht nur eine außergewöhnliche Stimme, sie wusste genau, wie wichtig es ist, mit der Musik Geschichten zu erzählen und Menschen emotional zu berühren. Und das ist auch das Wichtigste für mich – das Publikum zu berühren! … Das wird ein Abend voll mit Geschichten und Zitaten, aber natürlich auch mit ihren bekannten Liedern", gibt Ruzicka einen Einblick in das von ihr selbst arrangierte Abendprogramm. Klassiker wie „La vie en rose" oder „Je ne regrette rien" fehlen dabei ebenso wenig, wie Chansons, die seltener zu hören sind, wie das temperamentvolle „Je t'ai dans la peau". —— Ein unvergesslicher Abend, um den „Spatz von Paris" gebührend zu ehren.

FR 12. FEB 2016, 20.00 UHR

BLACKBOX LOUNGE
MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

KONZERT-GASTSPIEL

THE JENNY & JOHNNY PROJECT: NEW YORK LIGHTS

Alen Hodzovic und Rebecca Jo Loeb singen Bernstein, Blitz und Weill

Die amerikanische Opernsängerin Rebecca Jo Loeb (Deutsche Oper Berlin) und der deutsche Musicaldarsteller Alen Hodzovic (Landestheater Linz) sind beide Gewinner des internationalen Lotte-Lenya-Gesangswettbewerbs. In *New York Lights* präsentieren sie neben Werken Kurt Weills, der durch seine bahnbrechenden Erfolge mit der *Dreigroschenoper, Mahagonny* und *Lady in the Dark* das Musiktheater revolutionierte, auch Songs und Arien seiner damaligen Broadway-Zeitgenossen Leonard Bernstein (*West Side Story*) und Marc Blitzstein (*The Threepenny Opera, The Cradle Will Rock*). —— Begleitet von Bela Fischer jr. am Klavier schlagen sie einen unterhaltsamen Bogen aus der Vergangenheit ins Heute, von Europa nach Amerika, von der Oper ins Musical. Mit ihrer Konzertreihe *The Jenny & Johnny Project* waren Rebecca und Alen bereits beim Kurt-Weill-Fest Dessau und beim Brecht-Festival Augsburg eingeladen.

Mit freundlicher Unterstützung der Kurt Weill Foundation New York.

DI 23. FEB 2016, 20.00 UHR

BLACKBOX LOUNGE
MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

STÜCKENTWICKLUNG

ZIRKUS PIRANDELLO

EIN VERWIRRSPIEL VON MARC BECKER

Als letzte Premiere in der laufenden Spielzeit 2015/2016 wurde vor einem Jahr Luigi Pirandellos berühmteste Komödie *Sechs Personen suchen einen Autor* angekündigt. 1921 verfasst, revolutionierte sie das Theater durch ihr wildes Spiel von Wahn und Wirklichkeit. Durch den Schein des Theaters führte Pirandello der verblüfften Welt das Leben an sich als Spiel mit Rollen vor Augen, hinter dem das Sein nicht zu fassen ist. Im Untertitel nannte er sein Stück „Commedia da fare", eine Komödie also, die erst noch gemacht werden muss.

In der Vorbereitung der Inszenierung haben sich die Schauspielleitung des Landestheaters und Regisseur Marc Becker dazu entschlossen, diese Genrebezeichnung programmatisch zu verstehen. Unter dem Titel *Zirkus Pirandello* wird Becker, der regelmäßig auch als Dramatiker tätig ist, mit seinem Team einen Abend entwickeln, der Motive aus verschiedenen Werken Pirandellos aufgreift, die Tradition des „Theaters auf dem Theater" jedoch konsequent weiterführt und auf die Spitze treibt. Freuen Sie sich also auf die Linzer Version des spielerischen Pirandello-Gedankenkosmos und auf ein persönliches Abschiedsgeschenk des Schauspielensembles in seiner jetzigen Form, das im *Zirkus Pirandello* für nur wenige Vorstellungen ab 4. Juni noch einmal in überraschenden Konstellationen zusammenkommen wird.

PREMIERE SA 4. JUN 2016, 19.30 UHR

KAMMERSPIELE PROMENADE

NACHTSPIEL

WAS BLEIBT VON MEINER WAHRHEIT

von Kerstin Pell und Josef Fink

Eintritt € 3,00 (nur Abendkasse)
Nähere Infos auf www.nachtspiel.at
Mit Unterstützung des Landestheaters Linz

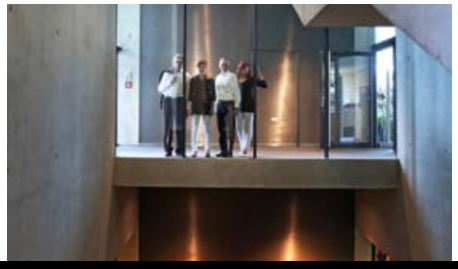
Damals war alles anders. Heute sind es wir. Würden wir alles wieder genauso machen? Vergangenes wird aufgewühlt und Vergessenes ausgegraben. Vier erlebte Wirklichkeiten, vermischt mit Regung, Reue und Selbstschutz, nehmen an einem Tisch Platz. Doch was bleibt?

DO 4. FEB 2016, 22.30 UHR, FOYER 2. RANG SCHAUSPIELHAUS PROMENADE

GASTSPIEL-REIHE
die zebras OBJEKTiv

Impro-Show mit Live-Musik
Mit Daniela Wagner, Manuela Wieninger, Matthias Schloßgangl, Helmut Schuster
Am Klavier: David Wagner

Im Alltag umgeben uns unzählige Gegenstände, denen in der Regel nur wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird. Doch in jedem Gegenstand wohnen viele Geschichten. Erleben Sie hautnah und völlig objektiv, wie nach Ihren Vorgaben aus dem Nichts witzige, traurige oder möglicherweise dramatische Szenen rund um Alltagsgegenstände entstehen werden.



SA 6. FEB 2016, 20.00 UHR, BLACKBOX MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

OPERNBRUNCH | KULINARIK & MUSIK
FLOWS FIVE

Präsentiert vom Upper Austrian Jazz Orchestra

SPITZ EVENT CATERING

Flows Five sind vier Musiker aus dem Bruckner Orchester, die die Vielfalt und Freiheit der Jazzmusik als Ausgleich zu ihrer Orchesterarbeit entdeckt haben. In ihrem Programm finden sich Eigenkompositionen sowie Arrangements aus Swing, Latin, Pop und Chanson. Mit an Bord außerdem die Jazzsängerin Eva Kirchner.

SO 14. FEB 2016, 11.00 UHR, HAUPTFOYER MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

26. SONNTAGSFOYER
WIE LERNT EIN SÄNGER SEINE PARTIE?

26. Sonntagsfoyer 2015/2016
des Vereins „Freunde des Linzer Musiktheaters"
in Zusammenarbeit mit dem Landestheater Linz

Ein Sonntagsfoyer über die hohe Kunst der Korrepetition, der musikalischen Vorbereitung der Sänger am Klavier. Rudolf Wallner und Takeshi Moriuchi plaudern aus dem Nähkästchen und demonstrieren mit Solisten des Opernensembles, was denn genau passiert, bevor die erste Probe einer Produktion überhaupt stattfindet!

SO 21. FEB 2016, 11.00 UHR, HAUPTFOYER MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

JAZZLOUNGE
A. LACHBERGER QUARTETT
SWEET & LOVELY
(ZANGERLE – SINGER – DOLP)

Präsentiert vom Upper Austrian Jazz Orchestra

Das A. Lachberger Quartett spielt Kompositionen mit viel Freiraum zum Improvisieren als Spiegel musikalischer Einflüsse und persönlicher Gedanken- und Gefühlswelten. Danach wandelt das Trio Sweet & Lovely lässigen Schrittes durch die Welt des Jazz – bittersüße Melodien, heroische Grooves und dunkel-farbige Stücke.

FR 26. FEB 2016, 20.00 UHR, BLACKBOX LOUNGE MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

149 LESEZEICHEN

149. LESEZEICHEN
DAS BUCH DER UNRUHE

Christian Manuel Oliveira liest Fernando Pessoa

„Reisen? Existieren ist reisen genug. Ich fahre von Tag zu Tag wie von Bahnhof zu Bahnhof im Eisenbahnzug meines Körpers oder meines Schicksals."
Fernando Pessoa (1888–1935) gehört zu den großen literarischen Erneuerern, und ist eine der Schlüsselfiguren in der Entwicklung der zeitgenössischen Dichtung überhaupt.

SO 28. FEB 2016, 11.00 UHR, FOYER 1. RANG SCHAUSPIELHAUS PROMENADE

HÄNSEL UND GRETEL

MÄRCHENOPER VON ENGELBERT HUMPERDINCK

5., 11., 19., 25. UND 28. FEB 2016

GROSSER SAAL MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

„Rainer Mennicken, der gemeinsam mit Christian Schmidleithner auch das Bühnenbild verantwortete, zeigt in seiner letzten Regiearbeit in Linz großes Gespür für die kindliche Seele, für die Träume, Wünsche und Sehnsüchte, aber auch für die existenziellen Ängste des Alleinseins, des Vergessen-Werdens und der Furcht vor dem Fremden, hinter dessen schräger Fassade das Böse lauert.
(…) Held des Abends war Matthäus Schmidlechner als beherrschende Rosina Leckermaul. Viel Applaus – speziell für ihn und für den scheidenden Rainer Mennicken. Obendrein für den gesanglich hervorragenden, von Ursula Wincor geleiteten Kinder- und Jugendchor, der gemeinsam mit den Kindern der Tanzakademie OÖ kunterbunte Leichtigkeit verbreitete.“ *OÖNachrichten*

FOYERGALERIE

KATHARINA STRUBER PERFORMANZ

In Zusammenarbeit des Landestheaters Linz mit der Landesgalerie

In der FoyerGalerie des Musiktheaters zeigt Katharina Struber Arbeiten aus ihrer aktuellen Werkserie „COMMON PRACTICE", in der sie verschiedene, facettenreiche Beziehungsgeflechte sichtbar macht. Dazu gehören etwa kooperativ-kreative Prozesse, wie Tanz-, Theater- oder Orchesterproben, die sie mit ihrer Videokamera beobachtet und fotografisch umsetzt. Durch die Verschränkung von fotografischen und filmischen Techniken entsteht eine Ästhetik, die von Zeitabläufen, von Menschen und ihren Bewegungen geprägt ist.

VERNISSAGE SA 6. FEB 2016, 18.30 UHR, EINTRITT FREI

FOYERGALERIE MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

KONZERT EXTRA

MOVE.ON Kids Concerts „PETER MIT UND OHNE WOLF"

für Schüler_innen der 1. – 3. Schulstufe
Sergej Prokofjew Peter und der Wolf *und weitere Werke*
Takeshi Moriuchi, Dirigent | Albert Landertinger, Moderation

Die Tante ist zu Besuch und erzählt aufgeregt die neueste Geschichte. Der Wolf ist bei Peter und seinem Großvater aufgetaucht. Dem schlauen Peter und seinen Freunden gelingt es jedoch, ihn zu fangen und ihn vor den Jägern zu retten. Sie bringen ihn zurück in den Wald. Doch während Peter in der Schule sitzt, kehrt der Wolf zum Haus des Großvaters zurück. Was will er da bloß? Warum kommt er zurück? Ob die Tante auch das Ende der Geschichte erzählen kann?

FR 26. FEB, FR 4. UND DI 8. MÄR 2016, JEWEILS 11.00 UHR

KAMMERSPIELE PROMENADE

VORSCHAU

BEGLEITPROGRAMM ZU CLAUDE DEBUSSYS OPER *PELLÉAS ET MÉLISANDE*

AUSSTELLUNG

Für Regisseur und Bühnenbildner Achim Freyer ist die Linzer *Pelléas*-Inszenierung die zweite Auseinandersetzung mit diesem „Klassiker der Jahrhundertwende". Während Freyer beim ersten Angang ganz im Banne der Dichtung von Maeterlinck stand, möchte er diesmal seine Deutung mehr aus der impressionistischen Musik Debussys schöpfen und deren Verbindungen zur Malerei aufzeigen. Der im Bühnenbild erkennbare Neo-Pointilismus wird auch Gegenstand einer Ausstellung mit Werken von Achim Freyer und seinem Bühnenbild-Mitarbeiter Moritz Nitsche sein, die die Brunnhofer Galerie (Linz) in Kooperation mit dem Landestheater Linz zeigt. Die Programmatik des Titels – *Auf den Punkt.* – wird durch den Kunsthistoriker Prof. Dr. Matthias Bleyl (Berlin) bei der Eröffnung erläutert werden.

VERNISSAGE SO 13. MÄR 2016, 17.00 UHR

GALERIE BRUNNHOFER

MUSIKTHEATERPÄDAGOGISCHES ANGEBOT

EINBLICKE – DIE WORKSHOP-REIHE FÜR ERWACHSENE

Sie interessieren sich für Theater? Möchten ein Werk genauer kennenlernen, exklusive Einblicke in eine Probe riskieren und sich mit Gleichgesinnten austauschen? All dies ist möglich bei EINBLICKE. Im März wird an vier Terminen die Oper *Pelléas et Mélisande* unter die Lupe genommen – eine Geschichte über eine große Liebe, die einer Familie und einem ganzen Reich den Untergang beschert. Debussy vertont das Drama des Symbolisten Maurice Maeterlinck im Jahre 1902, in einer Zeit des musikalischen Umbruchs: Während die Operette im deutschsprachigen Raum ihre Blüte erlebt, entdeckt Richard Strauss mit *Salome* neue musikalische Welten. Inmitten dieser Vielfalt beleuchtet Debussy mit seiner Musik das selbstzerstörerische Gewaltpotential in den Seelen der handelnden Charaktere, schafft aber zugleich ein ergreifendes und modernes (Klang-) Bild für die große poetische Liebe zwischen Pelléas und Mélisande.

Anmeldung unter geerdts@landestheater-linz.at
MITTWOCHS 2., 9., 16., 23. MÄR 2016, JEWEILS 15.30 – 17.30 UHR

MUSIKTHEATER VOLKSGARTEN

DIE OÖ THEATERBUSSE

Hier finden Sie die nächsten Termine für die Theaterbusfahrten aus Oberösterreich und aus Passau.
Die Buchung funktioniert ganz einfach: In der Grafik sind die Busunternehmen angeführt, die die Fahrten anbieten.
Dort sind persönlich, telefonisch oder per E-Mail alle Auskünfte zu Terminen, Preisen, Haltestellen und Abfahrtszeiten erhältlich.
Auch die Theaterkarte wird direkt von den Busunternehmen organisiert.

DIE NÄCHSTEN TERMINE FÜR DIE THEATERBUSSE SIND:

Fr 19. Feb 2016
HÄNSEL UND GRETEL
Bus Freistadt

So 21. Feb 2016
THE WHO'S **TOMMY**
Bus Salzkammergut

Do 25. Feb 2016
HÄNSEL UND GRETEL
Bus Pyhrn-Priel,
Bus Braunau und
Ried im Innkreis

Do 25. Feb 2016
HEUTE ABEND: LOLA BLAU
Bus Braunau und
Ried im Innkreis

So 28. Feb 2016
HÄNSEL UND GRETEL
Bus Königswiesen

Do 10. Mär 2016
ORFEO ED EURIDICE
Bus Braunau und
Ried im Innkreis

Do 10. Mär 2016
DER IDEALE MANN
Bus Pyhrn-Priel

Fr 11. Mär 2016
DER IDEALE MANN
Bus Salzkammergut

Fr 11. Mär 2016
McTEAGUE – GIER NACH GOLD
Bus Salzkammergut

Sa 12. Mär 2016
HÄNSEL UND GRETEL
Bus Rohrbach

So 20. Mär 2016
SINGIN' IN THE RAIN
Bus Rohrbach

So 27. Mär 2016
SINGIN' IN THE RAIN
Bus Braunau und
Ried im Innkreis,
Bus Königswiesen,
Bus Passau und
Schärding,
Bus Freistadt,
Bus Pyhrn-Priel

Do 7. Apr 2016
HÄNSEL UND GRETEL
Bus Salzkammergut

Fr 8. Apr 2016
TARTUFFE
Bus Königswiesen

Do 14. Apr 2016
INTO THE WOODS – AB IN DEN WALD
Bus Braunau und
Ried im Innkreis

Sa 16. Apr 2016
INTO THE WOODS – AB IN DEN WALD
Bus Freistadt

Fr 22. Apr 2016
DIE LUSTIGE WITWE
Bus Salzkammergut,
Bus Perg

Fr 22. Apr 2016
JAZZLOUNGE
Bus Salzkammergut

Do 28. Apr 2016
INTO THE WOODS – AB IN DEN WALD
Bus Pyhrn-Priel

Fr 29. Apr 2016
THE WHO'S **TOMMY**
Bus Salzkammergut,
Bus Freistadt

Fr 29. Apr 2016
MEINE BESTE FREUNDIN
Bus Freistadt

Sa 30. Apr 2016
TARTUFFE
Bus Perg

Sa 30. Apr 2016
PELLÉAS ET MÉLISANDE
Bus Perg

Eine vollständige Auflistung der Theaterbusse in der Spielzeit 2015/2016 inklusive Sommergastspiel *Ich war noch niemals in New York* finden Sie auch auf unserer Website www.landestheater-linz.at, Rubrik Service, Theaterbusse.

THEATERBUSSE AUS OBERÖSTERREICH ZUM LANDESTHEATER LINZ

ROHRBACH
FREISTADT
PASSAU
Reiseparadies Kastler GmbH
+43 (0)7234 / 823 23
reiseparadies@kastler.at
www.reiseparadies.at

SALZKAMMERGUT
Stern Reisen Wintereder
+43 (0)7672 / 75 005
reisebuero@stern-touristik.at
www.sternreisen-wintereder.at

PYHRN-PRIEL
Weiermair Reisen GmbH
+43 (0)7582 / 63 147
reisen@weiermair.at
www.weiermair.at

BRAUNAU / RIED IM INNKREIS
Weiss-Reisen
+43 (0)7722 / 62 991
office@weiss-reisen.at
www.weiss-reisen.at

PERG
Sigl Reisen
+43 (0)7268 / 21 237
office@sigl-reisen.at
www.sigl-reisen.at

KÖNIGSWIESEN
Baumgartner Reisen
+43 (0)7955 / 6277
office@baumgartner-reisen.at
www.baumgartner-reisen.at

KUNST FEIERT MENSCHENRECHTE

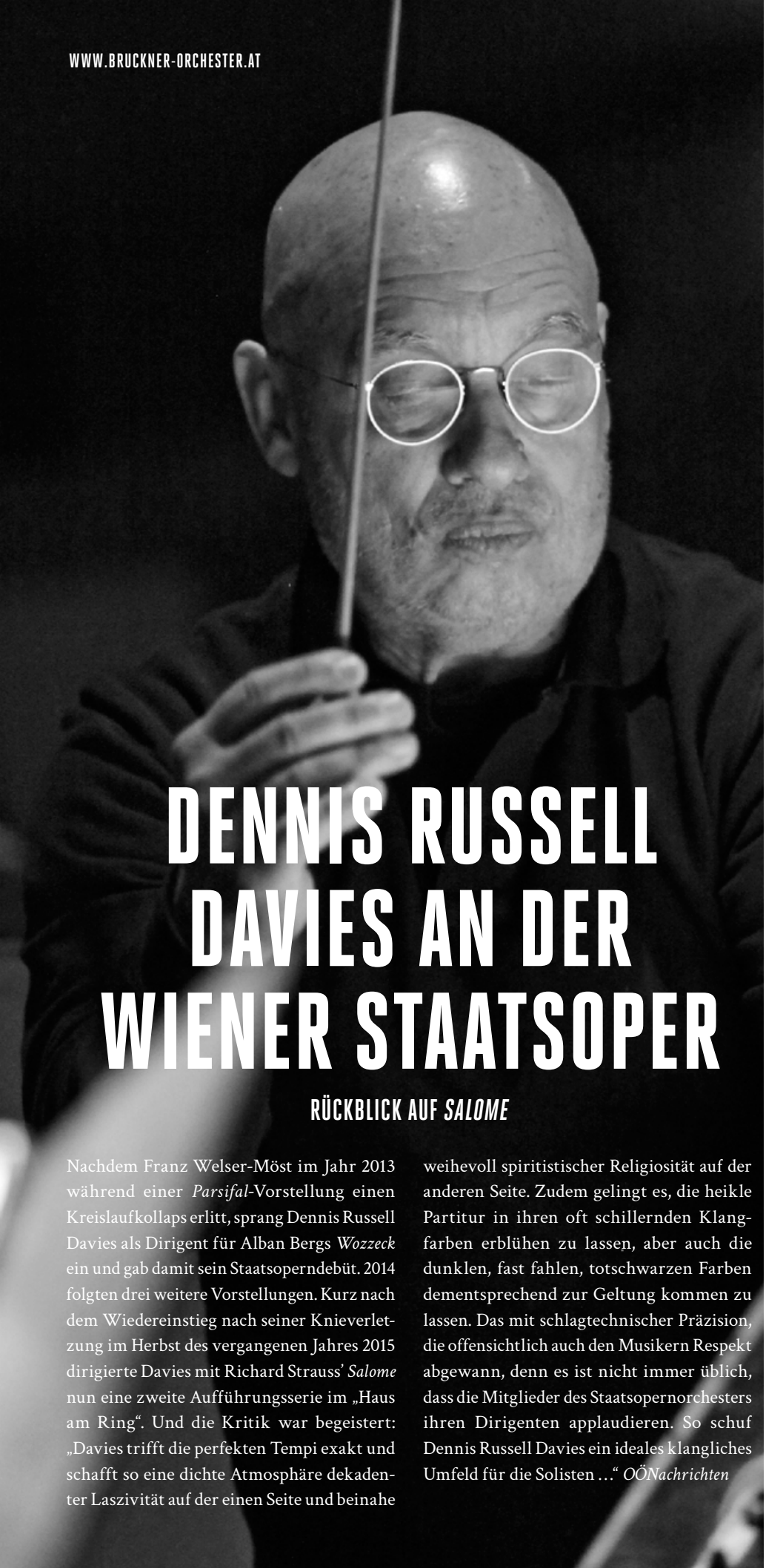
RÜCKBLICK AUF EINEN AUSSERGEWÖHNLICHEN ABEND

1) und 4) Dennis Russell Davies und Maki Namekawa

2) Ehrenmitgliedschaft für Dennis Russell Davies und Maki Namekawa

3) Programmbeitrag des MOVE.ON-Migrationsprojekts

Anlässlich des Internationalen Tages der Menschenrechte veranstalteten das Landestheater und das Bruckner Orchester Linz Anfang Dezember bereits das zweite Mal eine Benefizveranstaltung gemeinsam mit und vor allem für den Verein SOS-Menschenrechte. Den knappen und präzisen Titel der Veranstaltung – „Kunst feiert Menschenrechte" – erfand Dennis Russell Davies selbst, der sich bereits seit Jahren für den Linzer Verein engagiert, bei der Initialzündung der Kooperation im Jahr 2014. Bereits zum zweiten Mal stellten GMD Dennis Russell Davies und seine Frau, die international erfolgreiche Pianistin Maki Namekawa, ihre Kunst in den Dienst der sogenannten „guten Sache"; gemeinsam begeisterten sie mit Leonard Bernsteins Ouvertüre zu *Candide* und Claude Debussys *Petite suite* vierhändig am Klavier. Außerdem standen neben mehr als 20 weiteren Künstlerinnen und Künstlern aus den Ensembles des Landestheaters und des Bruckner Orchesters auch Albert Landertinger und die am aktuellen Migrationsprojekt der Orchesterwerkstatt MOVE.ON mitwirkenden Jugendlichen auf der Bühne der BlackBox. Im Zentrum der Veranstaltung stand schließlich eine Auktion der ganz besonderen Art: Versteigert wurden „Zeitspenden" von prominenten Persönlichkeiten wie der Profibergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner oder des Zeichners Gerhard Haderer. Auf diese Weise konnten bei „Kunst feiert Menschenrechte" insgesamt € 10.000 Spenden für die Flüchtlingshilfe des gemeinnützigen Vereins eingenommen werden. Auch Dennis Russell Davies stellte eine persönliche Zeitspende zur Verfügung und gibt dem Bestbieter nun eine Stunde Klavierunterricht. Besonders erfreulich ist, dass somit nicht nur zwischen den Veranstaltern Landestheater Linz und Bruckner Orchester Linz, sondern auch zwischen Dennis Russell Davies und dem Verein SOS-Menschenrechte eine andauernde Kooperation und gegenseitige Verbundenheit entstanden ist; und so wurde ihm und Maki Namekawa im Laufe der Veranstaltung von Gunther Trübswasser die Ehrenmitgliedschaft des Vereins SOS-Menschenrechte für ihre langjährige Unterstützung und ihr öffentliches Eintreten für die Menschenrechte überreicht.



DENNIS RUSSELL DAVIES AN DER WIENER STAATSOPER

RÜCKBLICK AUF *SALOME*

Nachdem Franz Welser-Möst im Jahr 2013 während einer *Parsifal*-Vorstellung einen Kreislaufkollaps erlitt, sprang Dennis Russell Davies als Dirigent für Alban Bergs *Wozzeck* ein und gab damit sein Staatsoperndebüt. 2014 folgten drei weitere Vorstellungen. Kurz nach dem Wiedereinstieg nach seiner Knieverletzung im Herbst des vergangenen Jahres 2015 dirigierte Davies mit Richard Strauss' *Salome* nun eine zweite Aufführungsserie im „Haus am Ring". Und die Kritik war begeistert: „Davies trifft die perfekten Tempi exakt und schafft so eine dichte Atmosphäre dekadenter Laszivität auf der einen Seite und beinahe weihevoll spiritistischer Religiosität auf der anderen Seite. Zudem gelingt es, die heikle Partitur in ihren oft schillernden Klangfarben erblühen zu lassen, aber auch die dunklen, fast fahlen, totschwarzen Farben dementsprechend zur Geltung kommen zu lassen. Das mit schlagtechnischer Präzision, die offensichtlich auch den Musikern Respekt abgewann, denn es ist nicht immer üblich, dass die Mitglieder des Staatsopernorchesters ihren Dirigenten applaudieren. So schuf Dennis Russell Davies ein ideales klangliches Umfeld für die Solisten …" *OÖNachrichten*

KONZERTKALENDER BRUCKNER ORCHESTER LINZ FEBRUAR 2016

SA 6. FEB, 16.00 UHR
Central Linz
MOSAIK Sonderkonzert
Ludwig van Beethoven
Streichquartett F-Dur op. 59/1 u.v.m.
Musikerinnen und Musiker des Bruckner Orchesters spielen Kammermusik

DO 11. FEB, 19.30 UHR
Kulturzentrum Schloss Neupernstein
Konzert in Kirchdorf a. d. Krems
Joseph Haydn *Sinfonie Nr. 86, D-Dur*
W. A. Mozart *Violinkonzert D-Dur, KV 218*
Sergej Prokofjew *Symphonie classique, op. 25*
Johanna Bohnen *Violine*
Ingo Ingensand *Dirigent*

SA 20. FEB, 19.30 UHR
Musikverein Wien
Musik der Meister
Ludwig van Beethoven
Ouvertüre „König Stephan" op. 117
Richard Strauss *Vier letzte Lieder*
Anton Bruckner
Sinfonie Nr. 6 in A-Dur WAB 106
Brit-Tone Müllertz *Sopran*
Dennis Russell Davies *Dirigent*

Brit-Tone Müllertz, ehemaliges Mitglied des Linzer Opernensembles, kehrt im Konzert zurück!

FR 26. FEB, 11.00 UHR
Kammerspiele Promenade
MOVE.ON Kids Concert
„Peter mit und ohne Wolf"
Sergej Prokofjew *Peter und der Wolf* u.v.m.
Albert Landertinger *Moderation*
Takeshi Moriuchi *Dirigent*

Zentrale Lambach, Linzer Straße 4
☎ **07245 20700 14** Andreas Endl
☎ **07245 20700 53** Petra Wageneder

www.kneissltouristik.at

Linz, Lentia City ☎ 908635 **Linz,** Stelzhamerstraße 8/Am Volksgarten ☎ 922200
Linz, Helmholtzstr. 15 ☎ 384229 **Pasching,** PlusCity ☎ 72646 **Wels,** Kaiser-Josef-Pl. 5 ☎ 635-550

Musicals - Shows

‘Evita’ Wien
Ronacher Theater
13.3., 26.3., 19.4., 30.4., 10.5., 21.5., 4.6., 18.6.2016
Busfahrt und Eintritt **ab € 60,--**

‘Der Mann von La Mancha’ Wien
Volksoper
Mit Robert Meyer, Patricia Nessy, ...
19.4.2016 Busfahrt und Eintritt **ab € 105,--**

‘Next to Normal - Das Musical’ Wien
Museumsquartier
Das Broadway-Musical mit Pia Douwes
30.4.2016 Busfahrt und Eintritt **ab € 121,--**

‘Irish Celtic - The Spirit of Ireland’ München
Deutsches Theater
30.4.2016 Busfahrt und Eintritt **ab € 105,--**

‘West Side Story’ Salzburg
Salzburger Pfingstfestspiele
Felsenreitschule
Mit Cecilia Bartoli, ... ML: Gustavo Dudamel
13.5.2016 Busfahrt und Eintritt **ab € 153,--**

Konzerte

Händels ‘Messiah Rocks’ Wien
Raimund Theater
26.3.2016 Busfahrt und Eintritt **ab € 59,--**

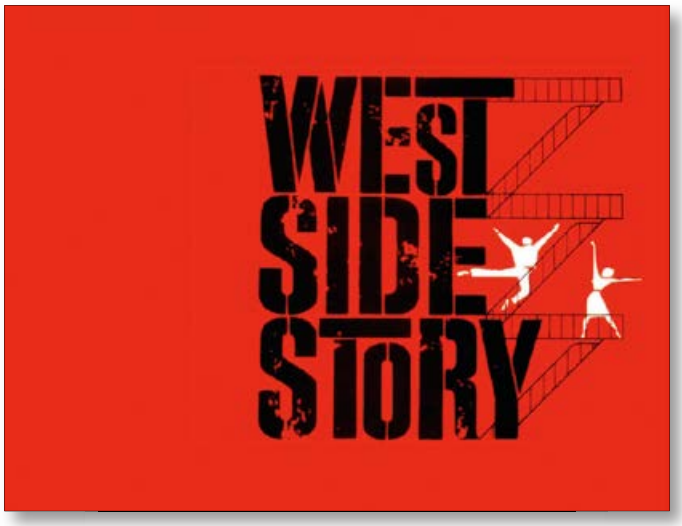
David Garrett ‘Recital’ München
Philharmonie am Gasteig
10.5.2016 Busfahrt und Eintritt **ab € 128,--**

Rihanna ‘Anti World Tour’ Wien
Ernst Happel Stadion
10.8.2016 Busfahrt und Eintritt **ab € 119,--**

Festspiele Burgenland

‘Der Liebestrank’ Oper im Steinbruch St. Margarethen/Ruffinibühne
22.7., 5.8., 12.8.2016 Busfahrt und Eintritt **ab € 99,--**

‘Viktoria und ihr Husar’ Seefestspiele Mörbisch
30.7., 6.8., 13.8.2016 Busfahrt und Eintritt **ab € 91,--**



David Garrett ’Recital‘ © Blue Moon Entertainment GmbH.

GERSTENICH KG

Ihr Partner im Bereich Sicherheit & Transporte

Gerstenich KG
Sicherheitsdienst & Transporte

Objektschutz
Veranstaltungsschutz
Verkehrsregelungen
Werkschutz

Dauphinestr. 197
AT - 4030 Linz

Tel.: +43 (0)732/376009
Mobil: +43 (0)650/2201958

www.bewachungsunternehmen.at

DIE VIELEN SEITEN DES Ö1 CLUB. DIESMAL:

EINES UNSERER CLUBHÄUSER.

Ö1 CLUB-MITGLIEDER ERHALTEN IM LANDESTHEATER LINZ 10% ERMÄSSIGUNG.

(ALLE Ö1 CLUB-VORTEILE FINDEN SIE IN OE1.ORF.AT.)

Ö1 GEHÖRT GEHÖRT. Ö1 CLUB GEHÖRT ZUM GUTEN TON.

ORF 1
ÖSTERREICH 1 CLUB

KARTENSERVICE

KONTAKT

Telefon 0800 218 000 (kostenfrei aus Österreich)
Telefon International +43 (0)732 / 76 11-400
E-Mail kassa@landestheater-linz.at
Fax +43 (0)732 / 76 11-105

TICKETS ONLINE

www.landestheater-linz.at
Eintrittskarten rund um die Uhr einfach, bequem und sicher per Internet buchen.

Für Onlinebuchungen besteht die Möglichkeit auf der Website oder via APP Kartenkäufe bis 15 Minuten vor der Vorstellung durchzuführen.

PRINT@HOME

Der schnellste Weg zu Ihrem Ticket und Ihrem Gutschein: Theaterticket und Theatergutschein online kaufen und zu Hause ausdrucken!

SCHRIFTLICHE KARTENBESTELLUNGEN

Landestheater Linz, Kartenservice
Promenade 39, 4020 Linz

ÖFFNUNGSZEITEN KARTENSERVICE

Musiktheater Volksgarten
Schauspielhaus Promenade
Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 12.30 Uhr
sonn- und feiertags geschlossen

ÖFFNUNGSZEITEN VORSTELLUNGSKASSEN

Großer Saal Musiktheater, Schauspielhaus und Kammerspiele: 1 ½ Stunden – BlackBox, BlackBox Lounge, FoyerBühne im Musiktheater, Kammerspiele Unteres Vestibül und u\hof: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

ADRESSEN SPIELSTÄTTEN

Musiktheater	Am Volksgarten 1
Schauspielhaus	Promenade 39
Kammerspiele	Promenade 39
u\hof:	im OÖ Kulturquartier Landstraße 31 Untergeschoß

KINDERBETREUUNG IM MUSIKTHEATER ...

... bei ausgewählten Samstag- bzw. Sonntagnachmittagvorstellungen durch die „Freunde des Linzer Musiktheaters" in Kooperation mit dem Familienbund in der MusiktheaterWerkstatt

So, 28. Februar 2016, 15.00 *Hänsel und Gretel* (Oper)

So, 20. März 2016, 17.00 *Singin' in the Rain* (Musical)

So, 12. Juni 2016, 17.00 *Terra Nova oder Das weiße Leben* (Oper)

Bitte die Kinder (3 bis 8 Jahre) bis spätestens Donnerstag vor der Vorstellung anmelden. € 6,00 pro Kind und Vorstellung; € 4,00 für Familienkarten-Besitzer; FREI für Kinder von Vereins-, Landestheater-, Bruckner Orchester-Mitgliedern sowie von Familienbund-Pädagogen; **Zeitrahmen: 1/2 Stunde vor bis unmittelbar nach der Vorstellung.**

Voranmeldung ausschließlich im Vereinsbüro:
LKZ Ursulinenhof, Landstraße 31/2, 4020 Linz;
Tel. 0732 / 77 56 21, E-Mail: office@musiktheater.at

KARTENSERVICE-INFO

Liebe Theaterbesucherinnen und Theaterbesucher,

Bücher, CD's, Geschenkartikel und Taschen ... dies alles finden Sie in unseren Verkaufsvitrinen an der Promenade und im Musiktheater am Volksgarten.

Übrigens: Der Kartenvorverkauf für die Saison 2016/2017 beginnt am 14. März 2016.

Ihr Kartenservice-Team

LANDABONNEMENT

Eine Kost-Probe des Balletts *Orfeo ed Euridice* ist am Mittwoch, 17. Februar 2016, um 19.00 Uhr im Großen Saal des Musiktheaters am Volksgarten zu erleben.

Abonnenten sind sehr herzlich willkommen und haben freien Eintritt. Anmeldung und Eintrittskarte sind unbedingt erforderlich (Kartenreservierung beim Kartenservice 0800 218 000).

Für alle Landabo Freitag Abonnenten gibt es eine Einführung in die Oper *McTeague*, am 26. Februar 2016, um 19.00 Uhr im Foyer des Musiktheaters am Volksgarten.

Mit den besten Wünschen für ein gesundes neues Jahr 2016

Margit Kofler
Tel +43 (0)732 / 76 11-403 (9.00 – 13.00 Uhr)
Fax +43 (0)732 / 76 11-303
kofler@landestheater-linz.at

GÜNSTIG INS THEATER

THEATERKARTE = FAHRSCHEIN

LINZ AG LINIEN **Ihre Theaterkarte oder Ihr Abonnementausweis gilt als Fahrschein der Linz AG Linien.**

SCHON GEHÖRT? – Ö1 CLUB-ERMÄSSIGUNG!

ORF 1 ÖSTERREICH 1 CLUB

Ö1 Club-Mitglieder erhalten 10 % Ermäßigung auf die Vorstellungen des Landestheaters Linz. Dieses Angebot gilt inklusive einer Begleitperson für den gesamten Vorverkaufszeitraum und an der Vorstellungskasse (ausgenommen Premieren, Gastspiele und von der Direktion festgelegte Vorstellungen)

FÜHRUNGEN

FÜHRUNGEN IM MUSIKTHEATER AM VOLKSGARTEN

Hereinspaziert! Wir nehmen Sie 90 Minuten lang mit auf eine spannende Reise ins Innere unseres Theaterbetriebes. Wagen Sie einen Blick hinter die Kulissen, öffnen Sie mit uns Türen, die dem Publikum sonst verschlossen bleiben und erleben Sie einen inspirierenden Rundgang durch das modernste Opernhaus Europas mit dem Großen Saal, den Foyers, den Studiobühnen, den Künstler- und Orchesterbereichen, Teilen der Werkstätten und vielen anderen unbekannten Ecken. Gleichzeitig erhalten Sie vor Ort einen Einblick in die aktuellen Produktionen.

TERMINE FEBRUAR 2016

Familien-Erlebnis-Rallye
am Sonntag, 7. Februar 2016, 11.00 Uhr

Fundusführung
am Mittwoch, 17. Februar 2016, 16.00 Uhr

Gruppenführungen
von Montag bis Freitag ab 14.00 Uhr

Öffentliche Führungen an Samstagen ab 14.00 Uhr

Alle Angebote finden Sie auf www.landestheater-linz.at/service

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund des Theaterbetriebs zu kurzfristigen Änderungen des Besichtigungsprogramms kommen kann und nicht immer alle Bereiche einsehbar sind. Für abgelegte Garderobe und Wertsachen kann keine Haftung übernommen werden.

TREFFPUNKT FÜR ALLE MUSIKTHEATER-FÜHRUNGEN:

Eingangsfoyer im Musiktheater am Volksgarten

Informationen und Reservierung unter
Tel. +43 (0)732 / 76 11-823
oder fuehrungen@landestheater-linz.at

Für alle Führungen ist eine Anmeldung erforderlich!

KOSTENLOSE FÜHRUNGEN IM SCHAUSPIELHAUS UND IN DEN KAMMERSPIELEN AN DER PROMENADE

An einem Freitag im Monat findet jeweils eine kostenlose Führung im Schauspielhaus und in den Kammerspielen, Promenade 39, statt.

NÄCHSTE FÜHRUNG:

Freitag, 5. Februar 2016, 17.00 Uhr

TREFFPUNKT Foyer im Schauspielhaus an der Promenade

RUNDFUNK

Am **Sonntag, 31. Jänner 2016,** 10.00 Uhr ist in der Sendereihe LIBRETTO die Sendung *„Berlin: Schlösser, Paläste und Musik"* mit Intendant Dr. Berndt Schmidt vom Palast-Berlin und Walter Ziehlinger zu hören.

Am Donnerstag, 4. Februar 2016 um 9.00 Uhr und **Sonntag, 7. Februar 2016** um 10.00 Uhr hören Sie in LIBRETTO „Die Oper *McTeague* und das Tanztheater *Orfeo ed Euridice*". Gäste von Walter Ziehlinger sind Ira Goldbecher, Magdalena Hoisbauer und Thomas Barthol.

Das Thema der Sendung LIBRETTO am **Sonntag, 6. März 2016** um 10.00 Uhr ist das Lyrische Drama *Pelléas et Mélisande* von Claude Debussy. (Auch am Donnerstag, 3. März 2016 um 9.00 Uhr im Radio für Senioren).

LIBRETTO, an jedem ersten Sonntag im Monat von 10.00 bis 11.00 Uhr auf Radio FRO, 105.0 MHz, im LIWEST-Kabel auf 95.6 MHz (Linz, Wels, Steyr), im Internet www.fro.at und im „Freien Radio b-138 Kirchdorf an der Krems" auf 102,3 MHz. Sendungen nachhören: www.fro.at/Radio FRO Podcast

TITELFOTO: *Schwanensee – Dort, wo wir nicht sind*, Ballett von Mei Hong Lin, Musik von Peter I. Tschaikowsky – Foto: Tom Mesic

MEDIENINHABER UND VERLEGER OÖ. Theater und Orchester GmbH, Promenade 39, 4020 Linz, Telefon +43 (0)732 / 76 11-0, www.landestheater-linz.at, Firmenbuchnummer: 265841 v, Firmenbuchgericht: Landesgericht Linz; Weitere Angaben auf www.landestheater-linz.at, Impressum **INTENDANT** Rainer Mennicken **KAUFMÄNNISCHER VORSTANDSDIREKTOR** Uwe Schmitz-Gielsdorf **REDAKTION/SCHLUSSREDAKTION** Viktoria von Aigner, von.aigner@landestheater-linz.at **TERMINE** Helene von Orlowsky **TEXTE** Viktoria von Aigner, Christiane Bähr (MOVE.ON), Thomas Barthol, Arne Beeker, Matthias Döpke, Sonja Fröschl, Barbara Gamsjäger, Anna-Lena Geerdts, Ira Goldbecher, Wolfgang Haendeler, Eva Haunschmid, Anke Held, Magdalena Hoisbauer, Franz Huber, Sabina Reisenberger, Eva Schütz **GASTKOLUMNE** Teresa Präauer **KONZEPTION** EN GARDE Interdisciplinary GmbH **LAYOUT** Claudia Erblehner **FOTOS** Lukas Beck, Peter Beer, Christian Brachwitz, Brunnemann, Martin Dörsch, Christian Herzenberger, Knightfall/Stock (S. 6/7), Andreas Lepsi, Ralf Rühmeier **ANZEIGENANNAHME** Gutenberg-Werbering, Thomas Rauch, Telefon +43 (0)732 / 69 62-217, t.rauch@gutenberg.at **DRUCK** Gutenberg-Werbering Gesellschaft m.b.H., Linz; Änderungen, Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. ——— Zur leichteren Lesbarkeit wurde zum Teil auf eine gendergerechte Formulierung verzichtet; selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen. Stand: 15. Jänner 2016

Das Landestheater Linz auf: YouTube Broadcast Yourself™

Die schönere Art *Reisen* zu genießen.

Reiseparadies KASTLER

MAILÄNDER SCALA
I due Foscari mit **P. Domingo**
INKL. BESTE KARTENKATEGORIE!
11. – 13.3.16 695,-

KULTUR AM GOLF VON NEAPEL
In Zusammenarbeit mit Ö1!
Begleitet von Christoph Wagner-Trenkwitz
Fedora / Piano Recital – Giuseppe Maiorca / Piano Recital – Filippo Balducci
2. – 8.5.16 ab 1.695,-

© Seefestspiele Mörbisch, Jerzy Bin

BRESLAU – KULTUR-HAUPTSTADT 2016
La Bohème / Die Perlenfischer
5. – 8.5.16 ab 339,-

MUSICALS
Bodyguard – Köln
2. – 3.4.16 ab 265,-
Tarzan / Rocky – Stuttgart
23. – 24.4.16 ab 275,-
Starlight Express – Bochum
21. – 22.5.16 ab 258,-
Mozart – Wien
12., 19.3.16 ab 104,-

DISNEY ON ICE
Innsbruck Olympiahalle
5.3.16 ab 99,-

KABARETT SIMPL WIEN
Bitte alle aussteigen!
13.2., 12.3., 23.4.16 ab 79,-

WIENER STAATSOPER ab 96,-
Manon mit **D. Damrau, R. Vargas**
uvm. 19.2.16
Roméo et Juliette mit **J. D. Flórez**
uvm. 23.2.16

FRÜHJAHRSREISEN
Rom 13. – 17.3.16 495,-

Umbrien
kleine Schwester der Toskana
20. – 24.3.16 (Karwoche) 575,-

Amalfiküste
19. – 26.3.16 (Karwoche) ab 865,-

Berlin Hinterm Horizont / Ich war noch niemals in New York / Blue Man Group
20. – 24.3.16 ab 398,-

Kroatien mit Dubrovnik und Besuch von Mostar und Medjugorje
17. – 23.4.16 598,-

Nizza – Provence – Barcelona
DER BESONDERER TIPP!
17. – 23.4.16 (Flugreise) 1.199,-

Tulpenblüte in Holland
Mit Blumenkorso in Noordwijk
20. – 24.4.16 645,-

Apulien
8. – 15.5.16 949,-

STUDIENREISEN

Reiseleitung: Dr. Waldemar Huber
Auf den Spuren der Etrusker in der Toskana
18. – 26. März 2016 (Karw.) 1.359,-
Provence (Bus – Flugreise)
27.8. – 5.9.16 1.995,-

Reiseleitung: MMag. Dr. Gehrard Stadler
Die Habsburger in Zentralspanien
21. – 27.3., 24. – 30.10.16 1.629,-
Bulgarien 16. – 24.4.16 1.333,-
Lombardei 11. – 17.5.16 1.249,-

NORDISCHE IMPRESSIONEN
Schottland & Highlands
REISEPARADIES KASTLER BUS UND REISELEITUNG VOR ORT!
6. – 13.8.16 (viele weitere Termine auf Anfrage) 1.598,-

Finnland & Norwegen
mit Nordkap und Lofoten
12. – 25.7.16 ab 2.889,-

Dänemark 25. – 31.8.16
(Möglichkeit zur GRÖNLAND-Verlängerung) ab 1.468,-

VORSCHAU FESTSPIELE
Seefestspiele Mörbisch „Viktoria und ihr Husar“
lfd. ab 7.7.16 ab 90,-

Oper im Steinbruch „Der Liebestrank“
lfd. ab 6.7.16 ab 98,-

© Seefestspiele Mörbisch, Jerzy Bin

Passionsspiele im Römersteinbruch St. Margarethen
lfd. ab 18.7.16 ab 77,-

MÖRBISCH mit Hotel „Der Reisinger“ am Neufeldersee 16. – 17. 7.
6. – 7., 13. – 14. 8.16 ab 199,-

MÖRBISCH & OPER IM STEINBRUCH
mit Hotel „Sopron“ in Sopron
22. – 23., 29. – 30. 7.16 ab 199,-

Arena di Verona Aida / Il trovatore
13. – 15.8.16 ab 425,-

BREGENZER FESTSPIELE
Turandot auf der Seebühne
mit 4-Sterne-Hotel in Bregenz
14. – 15. 8.16 ab 285,-

Große Auswahl an Reisen!
Bitte fordern Sie unseren Länder- und Städtekatalog an!

Alle Angaben ohne Gewähr.
Preis-, Programmänderung und Druckfehler vorbehalten!

Reiseparadies Kastler GmbH · www.kastler.at
Ottensheim · Kepplingerstr. 3 · T: 07234-82323-0 · reiseparadies@kastler.at
Linz-Kleinmünchen · Dauphinestr. 56 · T: 0732-312727-0 · dauphinestrasse@kastler.at

einfach schön leben.

P. b. b. 02 Z 033 383 M
OÖ. Theater und Orchester GmbH,
Landestheater Linz, Promenade 39, 4020 Linz